mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG · Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs · ANZBL 94A641006 · Nr. 2 • 9. Februar 2017

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at
Elektrohandel
Elektroinstallationen
Hausgeräteservice

- **Am liebsten von Rindviechern umgeben ...**
  ... ist Regina Härting-Wolf aus Telfs (Titelbild). Die Neo-Bäuerin im Porträt
- **Planungs- und Baubeginn für Park & Ride Anlage Telfs-Pfaffenhofen**
- **Stamser Künstler konserviert Wissen**
- **Extra: » Bauen-Wohnen-Finanzieren« und extra-monat Silz**

Taxi-Krankentransporte
• Dialyse-Fahrten
• Bestrahlungs-Fahrten
• Chemotherapie-Fahrten
• Reha- u. Kurfahrten
TAXI 0800/17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Land Ei
DAS FRÜHSTÜCKSCAFÉ
Unser Geschenktipp zum Valentinstag:
Gutscheine für das
FRÜHSTÜCK für VERLIEBTE
Gutscheine auch online erhältlich:
www.landei.tirol

GELATERIA MANTOVANI
Seit 1978

Bäuerin im 2. Bildungsweg mit zotteligen

Die Liebe zur Natur war immer schon da, beruflich wurde sie erst vor vier Jahren eingesetzt: Regina Härting-Wolf aus Telfs ist Neo-Bäuerin in der Leutasch mit 13 »Zottln«, einem Hofladen, Ferien am Bauernhof und viel Arbeit rundherum.

„Die schottischen Hochlandrinder, die von den Züchtern und »Fans« einfach »Zottl« genannt werden, haben es mir einfach angetan. Sie sind so ursprünglich, aber total gutmütig und wenn man ihr Vertrauen gewonnen hat, auch sehr anhänglich", schwärmt Regina Härting-Wolf von ihren »Rindviechern«. Bis zur heutigen Hofstelle in Moos in der Leutasch war es aber ein langer Weg. Regina, die als Projektmanagerin in einer Bank tätig war und nach der Geburt ihrer Kinder auch im Tourismus (mit ihrem Bruder im Hotel Munde) arbeitete, suchte ein neues Betätigungsfeld und kam auf die Idee, in die Landwirtschaft zu gehen. Andere würden da vielleicht mit ein paar Hennen anfangen, warum sollten es dann gleich die großen Viecher sein? „Wenn schon, dann g'scheit", lacht Regina. „Mein Mann Bernhard hat mit mir Gott sei Dank an einem Strang gezogen und genau genommen sind wir beide erblich bäuerlich vorbelastet von unseren jeweiligen Großeltern her, also warum nicht? Und wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann wird das auch mit der nötigen Energie vorangetrieben", schmunzelt sie. „Mit drei Zottl haben wir in einem Stadl in Muggenmoos begonnen und wurden von einigen als »Pseudobauern« belächelt. Teilweise war es ein rauer Wind, der uns da entgegengeschlagen ist. Aber wir hatten immer Freunde und Bekannte, die daran geglaubt haben, dass das funktioniert und uns auch mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, denn natürlich mussten wir vieles von Grund auf lernen. Jetzt sind wir langsam soweit, dass das Unternehmen »Zottlhof« auch schwarze Zahlen schreibt." Bei allen Rückschlägen und energieraubender Aufbauarbeit gab es aber immer schöne Momente im Stallalltag: „Zum Beispiel, wie das erste Kalbl geboren wurde! Und ein Kalb, das mit ein paar Monaten einen Pansenstillstand hatte, konnte ich mit Bürstenmassagen durchbe-

Fotos: Offer

Regina Härting-Wolf mit ihren Heublumenprodukten im Hofladen und mit ihrem Mann Bernhard Wolf Seite an Seite beim Füttern im Stall

Gewinnbringend einkaufen in Telfs

Wer rund um Weihnachten in Telfs einkauft, kann Gewinnlose ausfüllen und damit schöne Preise gewinnen – vor kurzem wurden die Hauptgewinne an die glücklichen EinkäuferInnen übergeben.

Die Obfrau der Telfer Kaufmannschaft Patricia Hagele freute sich über die Resonanz „3.000 Lose wurden aufgelegt, die meisten sind ausgefüllt zurückgekommen und kamen zur Auslosung." Im Wollladen von Daniela Oppeneiger wurden diesmal die Gewinne vergeben: 1. Platz 500 €-Einkaufsgutschein (an Sabrina Freythaler), 2. Platz 300 €-Einkaufsgutschein (an Robert Rauth, Mama Elisabeth kam in Vertretung) und 3. Platz 200 €-Einkaufsgutschein (an Bettina Schubert). „In den Osterferien wird eine Schnitzeljagd für Kinder durch die Telfer Geschäfte veranstaltet und es wird ein neues Gutscheinsystem geben," stellte Patricia Hagele weitere Aktivitäten der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft in Aussicht.

Foto: Offer

Telfer Kaufmannschaft präsentiert ihre GewinnerInnen – v.l.: Ilse Zorzi (Obfrau-Stv.), Daniela Oppeneiger (Wollladen), Bettina Schubert (3. Platz), Robert Tratter (Vorstand), Sabrina Freythaler (1. Platz), Patricia Hagele (Obfrau der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft), Elisabeth Rauth (2. Platz) und Rudi Rohowsky (Vorstand)

kommen, obwohl der Tierarzt es schon aufgegeben hatte. Das sind ganz besondere Momente.“ Die Tiere wachsen in Mutterkuhhaltung auf, einmal im Jahr wird geschlachtet. „Das Fleisch hat einen Hauch von Wildgeschmack und ist sehr aromatisch, wohl auch deshalb, weil sie nur Natur pur fressen – im Winter Heu und Mineralsalze, im Sommer auf der Alm im Bezirk Reutte Almgräser.“ Da die Kühe im Sommer auf der Alm im Außerfern sind, wo sie von einem Gemeinschafts-Stier der Hochlandrinderzüchter gedeckt werden sollen, bleibt da dann auch etwas Zeit, um selbst Urlaub zu machen. Als zweites Standbein hat Regina Härting-Wolf Produkte aus Heublumen entdeckt. „Begonnen habe ich mit der Herstellung von Heublumengelee, das jetzt nach vielen Experimenten und Tiefschlägen echt gut geworden ist“, schmunzelt sie. „Passt gut zu Käse und auch zu Fleisch und ein paar Damen schwören darauf, jeden Abend einen Teelöffel vor dem Schlafengehen als Schlummerhilfe zu nehmen. Außerdem gibt es im Hofladen (jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr geöffnet) Heublumensirup, Heublumenessig und Heublumenschnaps. „Von Johanniskraut über Schafgarbe bis zu Frauenmantel und Spitzwegerich ist da alles drin, was gut ist.“ Himbeerlikör von eigenen Himbeeren und Whisky-Senf ergänzen die Produktpalette. Zusätzlich zur Stallarbeit und Hofladenproduktion kümmert sich Regina um die Feriengäste in der Ferienwohnung am Zottlhof. „Es ist nie langweilig, aber auch nie anstrengend, weil es meine Leidenschaft ist“, meint sie. „Zwischendurch gehen sich auch immer noch ein paar Streicheleinheiten für meine Rindviecher aus…“ Weitere Informationen: www.zottlhof.com

▶ Park & Ride »auf Schiene«

Neuer Schwung für den Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen und für den öffentlichen Verkehr: kürzlich wurde das Projekt Parkdeck präsentiert, das in etwa zwei Jahren, ab März 2019, den PendlerInnen und Zugreisenden zur Verfügung stehen soll.

Als erster Schritt werden in den kommenden Monaten die Einreichplanung für die künftige Park & Ride Anlage am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen erstellt und anschließend den Behörden für die erforderlichen Genehmigungen vorgelegt. „Das neue Parkdeck ist ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Umweltfreundlichkeit und Energiebewusstsein“, meint Bgm. Christian Härting aus Telfs. (Anm.: Die Gemeinde Telfs ist gemeinsam mit den anderen beteiligten Gemeinden auch Betreiber und Erhalter der Park & Ride Anlage.) „Bedauerlich ist, dass sich die Gemeinde Rietz nicht an diesem zukunftsweisenden regionalen Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Dadurch sind wir gezwungen, für die Parkanlage zwei verschiedene Tarife einzuführen. Das ist weder für uns noch für die Nutzer angenehm.“ Für Bgm. Andreas Schmid von der Standortgemeinde Pfaffenhofen ist es eine besondere Freude: „Nach jahrelangen Verhandlungen ist es nun gemeinsam gelungen, eine Park & Ride Anlage auch umzusetzen. Die Pendler der Region werden profitieren und auch durch die Errichtung einer eigenen Zufahrt zum Parkdeck vom Westen wird der Verkehr durch unser Dorf weniger. Zugleich ist ab sofort auch der Start für eine zeitgemäße Gestaltung des Bahnhofareals und des Busterminals gegeben.“ Die Park & Ride Anlage wird im westlichen Bahnhofsbereich ein Parkdeck auf drei Ebenen mit insgesamt rund 295 PKW-Stellplatzen, 80 überdachten Fahrradabstellplätzen und 20 überdachten Moped-Abstellplätzen bieten. „Ideale, einfache Umsteigemöglichkeiten von Fahrrad, PKW und Bus sind dabei von höchster Wichtigkeit, denn die S-Bahn ist eine der Hauptschlagadern des Verkehrs im Inntal, entlastet Autobahn und Autobahn-AnrainerInnen und verbessert zudem die Luftgüte,“ betonte LH-Stv. Ingrid Felipe.

Foto: Offer

Die Vertreter der beteiligten Gemeinden mit den Entscheidungsträgern von Politik und ÖBB: v.l. Bgm. Hermann Föger (Obsteig), Bgm. Christian Härting (Telfs), Bgm. Klaus Stocker (Wildermieming), Bgm. Brigitte Praxmarer, Bgm. Franz Dengg (Mieming), LH-Stv. Ingrid Felipe, Bezirkshauptmann Imst Raimund Waldner, Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen), Bgm. Michael Kluibenschädl (Mötz) und GF Erich Pirkl (ÖBB-Immobilien GmbH)

Foto: ÖBB

Lokalaugenschein beim Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen

greenvieh
Wir öffnen wieder am
Donnerstag, 23.02.
mit Live-Musik ab 20:30 Uhr
6414 Mieming
Tel 05264 5212 - 61
www.greenvieh.at
täglich geöffnet von 10:00 - 01:00 Uhr
warme Küche von 12:00 - 21:30 Uhr

Ihre
Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth
Telfs · Karl-Schönherr-Str. 7
Tel. 05262-62339
Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr
P direkt vorm Haus

Markus Lechner

Michael Rauth

Suppenwoche bei Ihrem Hausmetzger
vom 9. – 17. Feber 2017
Wir bieten Ihnen **herzhaftes Rindfleisch** und **frische Knochen** an. Darüber hinaus halten wir **delikate Suppeneinlagen** für Sie bereit sowie unsere schmackhaften
- *Tirolerknödel*
- *Leberknödel*
- *Spinatknödel*
- *Käseknödel*
- *Semmelknödel*
- *Graukasnocken*

und was es sonst noch alles gibt in unserer Suppenküche.
Wir wünschen guten Appetit. Solange der Vorrat reicht

AUTOZENTRUM WEST
DOBLANDER & PRANTL

Ständig über 100 Fahrzeuge lagernd!

Unser Qualitätsversprechen

✔ Große Modellauswahl aller Hersteller
✔ Regelmäßig gewartete Fahrzeuge
✔ Service- und Unfallhistorie dokumentiert
✔ Kilometerstand gewährleistet
✔ Verkauf inklusive 3 Jahre Garantie
✔ Europaweite Mobilitätsgarantie

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.autozentrum-west.at

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69 c · Telefon 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Gemeinsam gut leben – welche Art von Wirtschaft und Gesellschaft nützt uns allen?

Ein Lehrgang im Noaflhaus Telfs lädt ein zum gemeinsamen Reflektieren und Gestalten des Lebens.

Wie genial wäre das: Ein „Gutes Leben für alle!“ Doch wie schaut eine Welt aus, in der „Gutes Leben für alle“ möglich ist? Was braucht es dazu? Welche Wirtschaftsformen? Welches zivilgesellschaftliche Engagement? Welche Rahmenbedingungen? Welche persönlichen Handlungsspielräume habe ich und was können wir gemeinsam bewirken? Im Noaflhaus Telfs startet im März 2017 der Lehrgang „Gutes Leben für alle!“. In fünf Modulen wird gemeinsam das Handeln im Alltag reflektiert. Grundfragen des nachhaltigen Wirtschaftens und Lebens werden diskutiert und Beispiele für konkrete Alternativen werden aufgezeigt. Die Lehrgänge ermöglichen den TeilnehmerInnen, sich mit Möglichkeiten des gesellschaftspolitischen Engagements für eine gerechtere Verteilung auseinanderzusetzen. Durch dieses gemeinsame Suchen und Fragen wird die eigene Beziehung zur Welt bewusst gestaltet. Die TeilnehmerInnen entwickeln in den „Werkstatt“-Modulen positive Zukunftsvisionen für eine Gesellschaft in Balance. Das Teilen positiver Zukunftsbilder in der Gruppe ermutigt, Ideen und erste Schritte zur Umsetzung des „Guten Lebens für alle“ zu finden. Der öffentliche Abschluss des Lehrganges bietet den TeilnehmerInnen die Chance, das Erfahrene mit VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu diskutieren und sich zu vernetzen. Der Lehrgang ist ein Kooperationsprojekt der Marktgemeinde Telfs Fachbereich Diversität und Integration, Caritas Regionalarbeit und Weltladen Telfs mit dem Welthaus der Diözese Innsbruck.

Termine: 3. und 31. März (18.00 bis 21.30 Uhr), 21. April (18.00 bis 21.30 Uhr), zwei Termine im Juni (18.00 bis 21.30 Uhr), Abschluss im September 2017, öffentliche Veranstaltung 19.30 Uhr

Anmeldung & Information
MMag. Dr. Edith Hessenberger, Integrationsbeauftrage der Marktgemeinde Telfs, Telefon 05262/6961-1109, edith.hessenberger@telfs.gv.at

Die Schülerhilfe löst Schulprobleme! Jetzt Aufstieg sichern.

Halbzeit im Schuljahr! Das Semesterzeugnis entscheidet noch nicht über den Aufstieg, ist jedoch eine wichtige Information über den gegenwärtigen Leistungsstand des Schülers. Erhöhte Aufmerksamkeit ist jetzt nötig, falls das Semesterzeugnis nicht so ausfällt wie erwartet. Mit Fleiß und der richtigen Unterstützung können SchülerInnen in den kommenden Monaten viel Lernstoff aufholen und ihre Leistungen verbessern.

Die **Schülerhilfe** begleitet Kinder und Jugendliche in Tirol **seit 28 Jahren Schritt für Schritt auf dem Weg zum schulischen Erfolg. Qualifizierte** und **engagierte NachhilfelehrerInnen** unterstützen die Kinder und Jugendlichen durch individuellen Nachhilfeunterricht erfolgreich in **allen Schularten, Klassen und Fächern**. Sie gehen gezielt auf die Bedürfnisse und Lernsituationen des Schülers ein und helfen dadurch, persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Lernziele zu erreichen und Lerndefizite langfristig zu beheben. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und nützen Sie unser Angebot **von zwei Gratis-Schnupperstunden**.

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001.

SCHÜLERHILFE – die Nachhilfe in TELFS, Obermarktstr. 2, 05262/ 63376, in **INNSBRUCK**, Salurner Str. 18, 0512/570557, in **SCHWAZ**, in **WÖRGL** und in **TELFS.** Mehr Infos auf: **www.schuelerhilfe.at**

Sprengelarzt-Team für Mieming/Nassereith

Der Sprengelarzt kommt meist in den Nachtstunden zum Einsatz – etwa um Todesursachen festzustellen oder um auf Wunsch der Polizei eine Alkoholbestimmung durchzuführen. Die 24-Stunden-Bereitschaft schreckt viele Ärzte ab, deshalb sind auch in Tirol immer mehr Sprengelarztstellen unbesetzt. In Mieming war man ebenfalls nach der Pensionierung von Dr. Armin Linser (als Sprengelarzt, die Ordination wird weitergeführt) auf der Suche nach einem Nachfolger. Ein Schulterschluss von mehreren Medizinern führte nun zu einer ungewöhnlichen Lösung: Fünf Ärzte teilen sich den Sprengeldienst am Plateau, ab 1. März kommen noch ein Arzt und ein ganzer Sprengel dazu.

Der Sprengel Mieminger Plateau (Obsteig, Mieming, Wildermieming und Mötz) wird von den Ärzten Dr. Stefan Oberleit, Dr. Georg Offer und den Ärztinnen Dr. Christiane Oberleit, Dr. Andrea Scharmer und Dr. Maria Strigl versorgt, ab 1. März kommt auch Dr. Christian Mayer aus Nassereith »ins Boot«, der den Sprengel Nassereith zusätzlich einbringt. Dr. Mayer, der seit 30 Jahren alleiniger Sprengelarzt in Nassereith war, wird dadurch entlastet: „Dadurch, dass die 24-Stunden-Dienste dann auf sechs ÄrztInnen aufgeteilt werden, wird zwar das zu versorgende Gebiet größer, aber jeder einzelne wird deutlich weniger im Einsatz sein müssen.“ Auch Dr. Stefan Oberleit kann der neuen Regelung nur Positives abgewinnen: „Der Sprengelarzt muss rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche erreichbar sein, das ist mit viel Verantwortung verbunden. Bürgermeister Franz Dengg hat auf meinen Vorschlag, ein Sprengelarzt-Team aufzustellen, erfreut reagiert und nach Verhandlungen mit den einzelnen Gemeinden konnten wir eine zufriedenstellende Vereinbarung treffen. (Anmerkung: Die Kosten für den Sprengelarztdienst werden von den jeweiligen Gemeinden anteilmäßig übernommen.) „Durch die übergreifende Lösung ersparen sich aber auch die Gemeinden einiges.“ Um nun aber die Zuständigkeiten klar abzugrenzen, möchte das neue Sprengelarztteam noch die Leistungen zusammenfassen: „Der Sprengelarzt ist immer erreichbar und vor allem Montag bis Freitag von 19 Uhr abends bis 7 Uhr früh zuständig, wenn ein Todesfall eintritt oder notwendige Überweisungen stattfinden müssen. In dieser Zeit und auch am Wochenende ist der diensthabende Arzt über **141** erreichbar oder wird von der Rettung oder Polizei verständigt. Für den akut medizinischen Fall ist aber die Rettung und das Notarztsystem zuständig. Und untertags müssen die Patienten auch prinzipiell ihren Hausarzt bei Beschwerden verständigen, der bei Bettlägerigkeit auch Hausvisiten durchführt.“

Die Sprengelarztlösung im Team wird auch in Telfs seit 2013 praktiziert, ob die sprengelübergreifende Teamarbeit beispielgebend sein wird, wird man in den kommenden Jahren sehen.

Foto: Offer

v.l. Dr. Oberleit x2, Dr. Offer, Dr. Strigl, Dr. Mayer und Dr. Scharmer

RESTAURANT · CAFÉ
Orangerie Stift Stams
Stiftshof 7· Tel. 05263-20208
Mobil 0676-4067620
www.orangeriestams.at

Wir sind ab sofort wieder für Sie da!

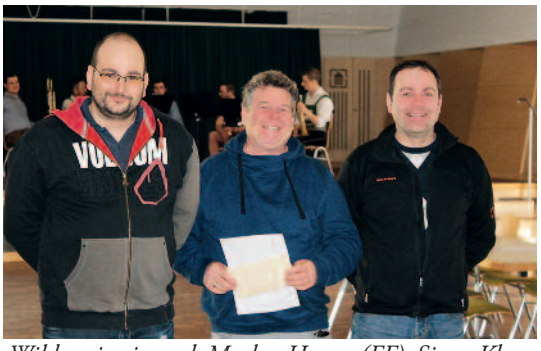
Fotos: Daniel Schwarz

Schlag und Trumpf und drei die Rech

Watten ist anscheinend wieder Trumpf – gleich mehrere Watterturniere fanden in den letzten Wochen in der Region statt. Anlass genug für einen Lokalaugenschein von mein monat…

In **Stams** lud die Kameradschaft Stams zum Speck-Watten. „Seit 2009 wird das Turnier von uns organisiert, alle »uniformierten« und »fördernden« Mitglieder sind eingeladen, auch mit ihren Partnerinnen“, erklärt Obmann Siegmund Enzinger. Die Anzahl der ausgespielten Lose: 128, gespielt wurde nach den offiziellen Turnierregeln des Tiroler Wattervereins immer in Stamser Gasthäusern (heuer in der Hirschentenne), die Ränge 1-4 erhalten Speck und Brotlaibe.

Sieger beim Stamser Turnier: Markus Larcher (l.) und Gerhard Ötzbrugger (r.) mit Obmann Siegmund Enzinger


Wildermieming: v.l. Markus Hauser (FF), Sieger Klaus Prem (Gattin Birgit fehlte), Hanspeter Haas (Schützen)

Fotos: Offer

In **Wildermieming** wurde heuer zum ersten Mal ein Blindwatter-Turnier (auch »ladinisch«) für alle Wildermieminger gemeinsam von der freiwilligen Feuerwehr und den Schützen organisiert, im Gemeindezentrum wurden die Karten (neu) gemischt. Hier wurden 64 Lose ausgespielt, im Gegensatz zu Stams waren deutlich mehr Damen dabei (in Stams nur eine).

Pepi war mit 85 der älteste Teilnehmer in Wildermieming

Nach einer zweijährigen Pause wurde auch in **Telfs** das Watterfieber wieder entfacht. „Die aufgelegten 512 Lose waren so schnell weg, dass wir noch ein 2. Turnier mit 128 Losen dazukombinierten,“ freut sich Christian Santer. Die Ergebnisse des 24. Telfer Preiswattens gab es leider erst nach Redaktionsschluss, deshalb werden sie im nächsten mein monat nachgereicht. (Infos: www.preiswatten-telfs.at)

In Wildermieming wurde das 1. Blindwatter-Turnier, auch »ladinisch« genannt, gespielt

Organisation muss sein: v.l.: Lydia Neuner-Köll und Beate Enzinger behielten in Stams den Überblick, Stefan Holzknecht und Claudio Jäger in Wildermieming

VOLKSBANK TIROL
Beflügeln Sie Ihre
WOHNTRÄUME!
Jetzt tiefe Zinsen nutzen!
Volksbank Wohntraum-Kredite zu günstigsten Zinsen.
Bauen, Kaufen oder Renovieren?
Finanzieren Sie Ihren Wohntraum mit der Volksbank Tirol!
Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at
Die Wohnbau-Bank für Tirol.

stöttlalm
MI - SO geöffnet
KÄSEFONDUE AUF VORBESTELLUNG
FASCHINGSDIENSTAG, 28.02.
FASCHINGSKEHRAUS MIT HALLI GALLI
Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Führend in Ofenbau + Design

Praxmarer

OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55

www.praxmarer-ofenbau.at

ten ...

Scheint ein gutes Blatt zu haben: die einzige Watterin beim Stamser Kameradschaftsturnier Claudia Pederzolli

Bgm. Franz Gallop (2.v.l.) versuchte, den Titel von 2016 zu verteidigen

Hausherr Hansjörg Ötzbrugger (Hirschentenne, 2.v.r.) mischte ebenfalls kräftig mit…

Stolze Spendensumme

Alles Gute kommt von oben, in diesem Fall vom »Tiroler Sternenhimmel«. Die Spendengala, die im Dezember bereits zum 2. Mal in der Thöni Sky Lounge stattfand und ein Projekt von Thöni, Tirol TV, Alpevents und Tiroler Tageszeitung zugunsten von »Netzwerk Tirol hilft« ist, zog nun erfreuliche Bilanz.

So wurde eine Summe von 52.357,10 Euro an den Koordinator des Netzwerk Tirol Herbert Peer übergeben. Initiator KR Arthur Thöni freute sich: „Wir haben uns nach der Premiere 2015 vorgenommen, noch eins draufzusetzen, um noch mehr Tiroler Familien in Not unterstützen zu können, das ist uns gelungen.“ Aber nach der Gala ist vor der Gala, Spenden sind jederzeit willkommen (IBAN: AT13 5700 0300 5534 9972) und die Planungen für den 3. Tiroler Sternenhimmel am 11. Dezember 2017 laufen schon, meinen die Organisatoren.

Am Foto v.l.: Dr. Georg Hetzenauer (Alpevents), Marlies Witsch (Geschäftsführerin Tirol TV), Jörg Trenkwalder (Alpevents), KR Arthur Thöni, Hubert »Hubsi« Trenkwalder (Moderation Tiroler Sternenhimmel), Herbert Peer (Netzwerk Tirol hilft) und Alois Vahrner (TT).

Foto: Tirol TV

ELSNER Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.
Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!
Telefon: 0676 333 5 330 (Mag. Erik Linner) · **www.elsner-pflege.at**

Weltkulturstadt DRESDEN

3 Tage Feiertags- & Wochenendtour in die glanzvolle Barockperle

€ 225,-

✔ Ihre Vorteile:
- Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- Ideale Feiertags- u. Wochenendtermine
- Freizeit für individuelle Programmgestaltung

Reiseverlauf:
1. Tag: **Tirol - Dresden**
2. Tag: **Dresden Stadtbesichtigung sowie fak. Elb-Schifffahrt Schloss Pillnitz**
3. Tag: **Dresden - Tirol**

INKLUSIVLEISTUNGEN:
- ✓ Komfortbusreise Tirol - Dresden u. zurück
- ✓ 2 x Übernachtung im 3* Hotel in Dresden mit Frühstück
- ✓ 1 x Mittagsimbiss Sächsische Kartoffelsuppe (April)
- ✓ Stadtbesichtigung Dresden mit Spezialführer
- ✓ Eintritt Dresden-Panometer Panoramarundgemälde
- ✓ Begrüßungs- & Abschiedsgetränk im Bus
- ✓ Reiseleitung und Bordservice

17.-19. April Mo-Mi Ostern € 225,-
24.-26. Mai Mi-Fr Himmelfahrt € 225,-
Einzelzimmerzuschlag € 46,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
risa lagerbox
Kurzzeitmieten ab 3 Monate!
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt
Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autopflege
Telfs · Tel. 0660 5856 992
www.procarclean.at

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH&CO.KG
hagebau Österreich
HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria
Innovative Heiztechnologie schafft **Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme** wie bei einem Kachelofen. **Ökologisches, gesundes Heizen!**
Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.
Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol

Bauunternehmen
Glatz Daniel
Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz
Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Bauen mit CANAL&CO

Der Baufachmarkt mit Standorten in Pfaffenhofen und Hall in Tirol ist Ihr kompetenter Partner rund um den Bau. Seit 2007 stehen die Mitarbeiter in Pfaffenhofen für Fragen in den Bereichen Dach-, Neu- und Innenausbau sowie Sanierung und die dazugehörigen Baustoffe zur Verfügung und bieten professionelle Beratung für Niedrigenergie- und Passivhäuser. Auch Werkzeug, Elektromaschinen, Farben und Lacke, Arbeits- und Schutzbekleidung sind erhältlich.

Das Kerngeschäft der Firma Bauwaren Canal GmbH & Co. KG. liegt beim Handel mit Bauwaren für Tiefbau, Hochbau, Innenausbau, Dämmung, Isolierung und Bauelementen. Vom Kanal bis zum Kamin und zur Dachschindel werden von den größten Baufirmen über die verschiedensten Baunebengewerbe bis zum privaten Häuslbauer zahlreiche Kunden tirolweit beliefert. Das Gesamtsortiment der Bauwaren Canal & Co. KG. umfasst weit über 100.000 Artikel. Für die Kunden werden ca. 7.800 verschiedene Artikel auf Lager gehalten.
In drei Bereichskatalogen »Innenausbau-Dämmung«, »Fenster-Türen-Tore« und »Garten-Befestigung« und einem Gesamtkatalog können sich die KundInnen über alle Produkte übersichtlich informieren.

Öffnungszeiten: Pfaffenhofen Mo – Fr 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos:
Bauwaren Canal GmbH & Co. KG.
Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, office@canal.co.at
www.canal.co.at

Restaurant • Pizzeria
Gasthof zur Post
...anrufen & abholen!
Telefon: 0 52 64 - 400 13
Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN
6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
www.dachundfach.at
DACH +FACH HOLZBAU GMBH
POLLING/TIROL
GEWERBEZONE 5
TEL 05262-61139
FAX DW 40

elektrotechnik studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at
Geht nicht? Gibt's nicht!
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Ortsheiliger geehrt & Telfer Segen erteilt

Sebastiani am 20. Jänner ist für alle TelferInnen ein besonders festlicher Tag. Auch heuer wurde wieder des fast 400 Jahre alten Gelöbnisses gedacht und bei strahlendem Wetter die Gottesdienste besucht und an der Prozession teilgenommen.

„Heuer hat mich wenigstens keiner angerufen, ob die Prozession stattfindet oder nicht“, scherzte Dekan Peter Scheiring bei der abschließenden Feier im Widum, der zu den Festlichkeiten auch den Abt des Klosters Neustift bei Brixen, Prälat Eduard Fischnaller als Ehrengast begrüßen konnte.

*Noch eine Tradition: das Schnapsl nach dem Abschreiten der Formationen v.l. Dekan Peter Scheiring, Bezirkshauptmann Herbert Hauser, Bgm. Christian Härting, Abt Eduard Fischnaller **4+5** beim Aufwärmen im Widum v.l.: Amtsleiter Berhard Scharmer, GR Georg Pfanzelt, GR Klaus Schuchter, GV Alexander Schatz und GV Michael Ebenbichler*

1** Die Traditionsvereine wie Schützen und Musikkapelle kamen beim Kaiserwetter besonders farbenprächtig zur Geltung **2** Textsicher beim Sebastiani-Lied? v.l. Vize-Bgm. Christoph Walch, GR Theresa Braun, GV Josef Federspiel, GR Güven Tekcan **3

Fotos: Offer

BRAUT RAUM
FÜR IHREN BESONDEREN TAG
VERMITTLUNGSAGENTUR FÜR GEBRAUCHTE BRAUTKLEIDER & ACCESSOIRES

Ein Traum für jede Braut!
Kary Wilhelm
Wiesenweg 1 | 6402 Hatting
Terminvereinbarung 0660 468 98 21
info@brautraum.at | **www.brautraum.at**

Wirtschaft fördern

Vor Kurzem wurde die Wirtschaftsförderung für Telfer Betriebe durch die Marktgemeinde Telfs komplett reorganisiert, ein Teil dieses Maßnahmenbündels sind Direktförderungen, die heimischen Firmen – insbesondere Neugründungen – bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zustehen.

Wer sich über diese Möglichkeiten im Detail informieren möchte, kann das auf www.telfs.at tun, bzw.: www.telfs.at/foerderungsarten.html, Richtlinien und Formulare können als pdf heruntergeladen werden: www.telfs.at/weiterfuehrende-links.html

Des Weiteren kann man auch direkt mit der Leiterin des Ortsmarketings Mag. Verena Schlager Kontakt aufnehmen, die als zentrale Servicestelle für Unternehmer fungiert: verena.schlager@telfs.gv.at oder Tel. 0676-83 03 87 17.

FLOHMARKT vom 9. bis 11. Feber

Pullover bis Größe 48 € 29.90
Jeans & Hosen € 29.90
T-Shirts ab € 10.–
alle Schuhe € 29.90

moden zorzi
TELFS UNTERMARKT
www.moden-zorzi.at

steuertipps vom profi

OPPERER · SCHATZ
STEUERBERATUNG GMBH

Untermarktstr. 48, 4. Stock
6410 Telfs, Tel. 05262-65 7 87
office@opperer-schatz.at
www.opperer-schatz.at

Mag. Beate Opperer-Pfleiderer und Dr. Dietmar Schatz Geschäftsleitung

Wer kann in das Kontenregister Einsicht nehmen?

Das Kontenregister des Finanzministeriums hat mittlerweile seinen Betrieb aufgenommen. Wer kann nun tatsächlich einsehen?

Selbstauskunft
Auf FinanzOnline sind die eigenen Konten grundsätzlich ersichtlich. Unter dem Menüpunkt Abfragen/Kontenregister kann der Kontoinhaber selbst seine von den Finanzinstituten gemeldeten Konten einsehen.
Fragt eine Behörde einen Eintrag im Register ab, bekommt der betroffene Kontoinhaber eine Information in seine FinanzOnline-DataBox.

Kontenregister- und Konteneinschau von Abgabenbehörden
Für die Kontenregister- und Konteneinschau durch Abgabenbehörden legt ein neuer Erlass detaillierte Regeln fest, hauptsächlich mit dem Ziel des Rechtschutzes.
In das Kontenregister darf die Abgabenbehörde im Veranlagungsverfahren zur Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer nur Einschau nehmen, wenn der Sachverhalt mittels Vorhalt nicht aufgeklärt werden kann.
Bei Außenprüfungen und der gemeinsamen Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben (GPLA) kann die Finanzbehörde bereits zwecks Vorbereitung einsehen. Das heißt: Bei Prüfungen wird in Zukunft damit zu rechnen sein, dass die Behörde bereits zu Beginn über die Daten im Kontenregister Bescheid weiß.
Außerdem besteht die Möglichkeit zur Einschau ins Kontenregister bei Liquiditätsprüfung und zur Abgabensicherung.
Bei der Konteneinschau verlangt die Behörde vom Kreditinstitut beispielsweise Auskünfte über Geschäftsverbindungen des Betroffenen. Die Konteneinschau ist im Veranlagungsverfahren und bei der Außenprüfung nur unter sehr eng gesteckten Voraussetzungen zulässig, quasi als Ultima Ratio. Sie bedarf grundsätzlich einer Bewilligung des Bundesfinanzgerichts.
Die Finanzstrafbehörden dürfen ebenfalls unter bestimmten Voraussetzungen in das Kontenregister und nach dem Finanzstrafgesetz in Konten Einblick nehmen.

ANZEIGE

Musikalischer Großstadtmönch

Manu Delago präsentiert 3. Soloalbum » Metromonk«

Megakonzerte vor mehr als 50.000 Zuhörern. Internationale Hits und Bands und ein innovatives Instrument – Manu Delago aus Mieming ist Drummer, Hang-Solist, Produzent & Komponist.

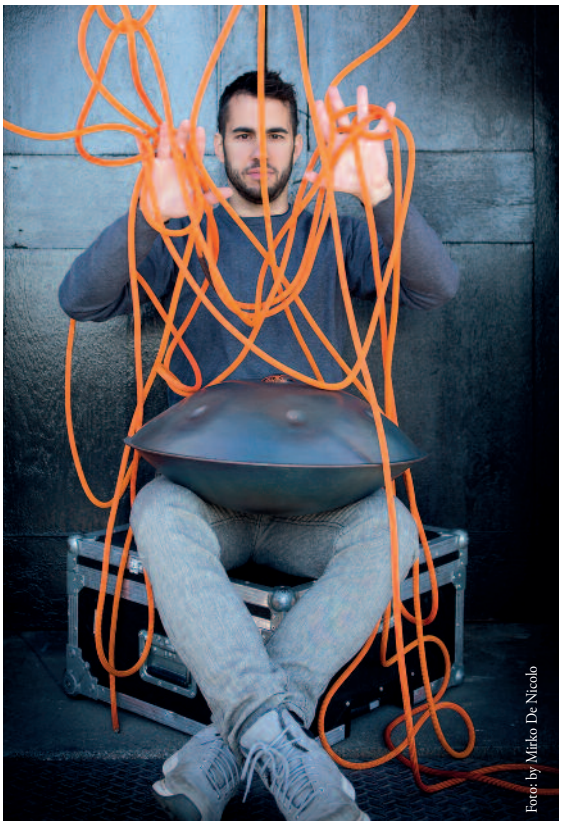


Foto: by Mirko De Nicolo

Ende Jänner erschien sein drittes Soloalbum. Der Hang- und Percussion-Spieler, Produzent und Komponist mit Oberländer Wurzeln nannte es Metromonk. Delago verwendete damit einen englischen Kunstbegriff, für den es keine einheitliche deutsche Übersetzung gibt. Metro klingt zwar nach U-Bahn und etwas Urbanem und monk dürfte zweifelsfrei für Mönch stehen, für die Kombination der Wörter findet sich aber im Deutschen keine Entsprechung, was durchaus so beabsichtigt ist. „Ich lasse hier bewusst Interpretationsspielraum“, erklärt der 32-Jährige. Es scheint jedenfalls so, als ob sich darin sein Leben in der Stadt und das Zurückziehen und die Abgeschiedenheit in den Bergen widerspiegle. Seit 2007 lebt der in Kematen und Mieming aufgewachsene Musiker in der Millionenmetropole London. Hier sei er am musikalischen Nabel der Welt, sagt er, und die Stadt sei alleine auch deshalb von Vorteil, wenn es um die Flüge zu den diversen Konzerten rund um den Erdball geht. Immer wieder komme er aber gerne in seine alte Heimat zurück.

Ein Bericht aus unserem Partnermagazin **impuls** für Imst, Landeck und Reutte

Manu Delago hat sein Talent wohl von zwei Seiten vererbt bekommen. Über Vater Hermann brauchen nicht viele Worte verloren werden. Das Multitalent ist im Oberland beileibe kein unbeschriebenes Blatt. Aber auch Mutter Ingeborg Krachler, eine Musiklehrerin, scheint ihre Gene weitergegeben zu haben. In seiner Zeit als Schüler des Innsbrucker Musikgymnasiums habe er „viele fantastische Leute“ kennengelernt, meint Manu Delago. Damals stellten sich auch die ersten Erfolge ein: etwa der Auftritt als Schlagzeuger bei Michael Tschuggnalls Starmania-Sieg. Zu einer Begegnung der besonderen Art wurde dann das erste Konzert mit dem »Hang«: Manu Delago als Solist bei einem Konzert der Blasmusikkapelle Landeck-Perjen. Das Problem: Er hatte das Instrument noch nie zuvor gesehen. Sein Papa hatte es kurz zuvor von einem Festival in der Schweiz mitgebracht, es klang so ähnlich wie Steel Drums, allerdings gab es keine Anleitung, wie man es spielen konnte. Also wurde kurzerhand ein paar Tage „intuitiv“ geübt. Manu sagt, er möchte die Aufnahme von damals „gar nicht hören“, anderen scheint der Auftritt aber durchaus gefallen zu haben. Jedenfalls gab es viele positive Resonanzen und plötzlich sah sich Delago jun. im Rampenlicht statt bisher in der Band als einer von mehreren.

Der Musiker ist nach wie vor vom Hang fasziniert, allerdings, so sagt er, der Prozess des Lernens würde langsamer. Trotzdem würde er immer wieder Neues entdecken und das sei für ihn ein Lebenselexier. Dass er heute als weltbester Hangspieler gilt, sieht er nüchtern und bescheiden. „Es gibt ja nicht so viele, welche das Instrument spielen.“ Dieser Seltenheitswert mache es natürlich leichter, an der Spitze zu stehen, allerdings müsse man sich auch alles selber beibringen und das Instrument sei nach wie vor „undefiniert“.

Manu Delago ist seit rund zehn Jahren „international unterwegs“. Im vergangenen Jahr war er mit mehreren Bands auf Welttourneen, unter anderem mit der isländischen Sängerin Björk. Ein Leben, wie man es sich als Teenager erträumt? „Eigentlich schon“, so der Oberländer. „Allerdings steckt auch viel mehr Arbeit dahinter, als man sich eigentlich vorstellt.“ Es gelte, Disziplin zu üben und außerdem seien Klischees ohnehin nicht seine Welt. Auch über die Größenvorstellungen hat er seine eigenen Ansichten. So macht es ihm nichts aus, vor vielen Tausenden von Menschen aufzutreten. „Das ist dann mehr eine anonyme Masse.“ Stressiger sei es hingegen für ihn, vor wenigen Leuten aufzutreten. Es ist diese Nähe, die ihn mitunter kribbelig werden lässt. Ist er also doch der „Mönch“, der lieber anonym unter vielen bleibt?

Vor dem Jahr 2010 habe er sich noch Ziele gesetzt, bekennt der Mieminger. Zuletzt sei alles aber so gut gelaufen, dass er einfach den Flow beibehalten möchte. Joggen, Klettern und vor allem das „geblockte“ Berggehen in der Heimat helfen, die Erdung nicht zu verlieren. Auf heimischem Boden wird Delago am 18. Mai beim Imster Tschirgart-Festival zu hören sein.

(best)

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1 at / www studio-1 at
Geht nicht? Von schnell bis speziell! Gibt's nicht!
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Theaterobmann aus Pettnau

Klaus Mayramhof aus Pettnau ist der neue Obmann des Theater Verbandes Tirol, LRin Beate Palfrader begrüßte ihn in ihren Amtsräumen im Landhaus.

„Ich bin überzeugt, dass mit Klaus Mayramhof die positiven Entwicklungen in den Bereichen der Darstellenden Kunst sowie des Schauspiels in Tirol weiter verstärkt und neue Impulse gesetzt werden", betonte LRin Palfrader (am Foto links). Mayramhof folgt in dieser Funktion seinem Vorgänger Werner Kugler aus Telfs. Klaus Mayramhof ist seit dem Jahr 2009 Obmann der Volksbühne Pettnau, bei welcher er selbst als langjähriges Mitglied tätig ist. Seit seiner Wahl zum Obmann der Regionalstelle Innsbruck Land I des Theater Verbandes Tirol im Jahr 2013 ist er im Vorstand sowie im Präsidium der Organisation tätig. Der Theater Verband Tirol bietet ein breites Angebot für Aus- und Weiterbildung, Beratung und Information an. Weitere Informationen zum Theater Verband Tirol finden sich unter www.theaterverbandtirol.at.

Foto: Land Tirol/Sax

HSR
Hausmeister Service Rusch
zertifizierter Tiroler Hausmeister Service
Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

thöni akademie
News
Komm zu uns und starte bei THÖNI deine TOP-LEHRE

Bewerbungen und ein Schnupperpraktikum sind ganzjährig möglich! Infos auf der Homepage

Maschinenbautechnik
Die MaschinenbautechnikerIn ist die SpezialistIn im Bereich der mechanischen Fertigung und Montage von komplexen Maschinenelementen. Die Einsatzorte sind in der mechanischen Werkstatt oder auf verschiedenen Montageorten als MonteurIn bzw. ServicetechnikerIn.

Zerspanungstechnik
Die ZerspanungstechnikerIn ist für die Produktion und Herstellung von komplexen Bauteilen mit Hilfe von modernsten computergesteuerten Produktionsmaschinen und Anlagen verantwortlich. Die Einsatzorte sind in der mechanischen Fertigung von komplexen Bauteilen aus Aluminium und Stahl.

Mechatronik
Die MechatronikerIn verbindet die beiden Hauptaufgabengebiete MECHAnik und ElekTRONIK und ist somit eine AllrounderIn. Die Einsatzorte sind vorwiegend in der betriebsinternen Instandhaltungsabteilung und im Montage- und Servicebereich bei Kunden.

thöni akademie
Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com

Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

»Asylheim Hotel Tyrol« beendet

Mit Jänner 2017 ist die letzte Familie aus dem Hotel Tyrol in Obsteig ausgezogen, so wurde das Projekt nun abgeschlossen. Für Bürgermeister Hermann Föger ein Anlass, um den vielen Freiwilligen, die sich um die Asylwerber kümmerten und kümmern, zu danken.

„Im November 2015 sind 50 schutzsuchende Menschen in unser Dorf gekommen und wurden vom ersten Tag an mit einer positiven Grundstimmung empfangen. Ulli Hammerle, die Eigentümerin des Hotel Tyrol, stellte dankenswerterweise Teile ihres Hauses als Unterkunft zur Verfügung, Vizebürgermeister Alexander Egger leistete hervorragende vorbereitende Arbeit dafür.“ Ursprünglich war nur eine interimistische Unterbringung über die Wintermonate bis März bzw. April 2016 geplant. Ab April wurde daher mit den Tiroler Sozialdiensten an der schrittweisen Unterbringung der Familien in kleineren Einheiten im Land gearbeitet. „Insgesamt wurden in diesen 14 Monaten 77 verschiedene Personen im Hotel Tyrol untergebracht. Die meisten Menschen stammen aus Syrien, gefolgt von Afghanistan, Irak und Somalia.“ Im Hotel lebten die Asylwerber in einer Vollversorgerstruktur, das bedeutet, dass die BewohnerInnen pro Person und Monat € 52, 50 erhielten, aber mit Lebensmitteln, Putzmitteln usw. versorgt wurden. „Frau Hammerle hatte immer ein offenes Ohr für die Nöte und Wünsche der Asylwerber und stellte auch für die zuständige Betreuerin von den Tiroler Sozialen Diensten ein eigenes Büro zur Verfügung.“ Fünf Familien sind nun privat in Obsteig in Selbstversorgerstrukturen untergebracht, so können sie im gewohnten Umfeld bleiben und ihre Kinder können weiter den Kindergarten und die Schule besuchen. Bereits einen Monat nach der Ankunft, im Dezember 2015, begannen acht ehrenamtliche LehrerInnen damit, Deutschkurse für sie anzubieten, die aufmerksam und gerne besucht wurden. „Auch die Vinzenzgemeinschaft mit Obfrau Wilma Grutsch hat viele ehrenamtliche Stunden geleistet, um den Asylwerbern von Beginn an bei Unterkunft, Erstversorgung mit Kleidung und Hygieneartikeln, Spielsachen für Kinder und vielem mehr hilfreich zur Seite zu stehen. Nun warten die verbliebenen 24 Asylsuchenden auf ihre Anhörung beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA), das über ihr Bleiberecht entscheiden wird.“

Die Asylwerber in der privaten Unterkunft im Weiler Wald beim Deutschlernen, Bgm. Hermann Föger (r.) schaute auf einen Besuch vorbei

Fotos: Offer / Archiv mein monat

HÄMMERMOOSALM lädt mit »frischem Outfit« zur Einkehr

Sonja Wanner
Hämmermoosalm
Klamm 3 · 6105 Leutasch
Mobil: 0043 676 333 7 000
sonja@haemmermoosalm.at
www.haemmermoosalm.at

Wir sind fast immer für Sie da!
Die Alm ist ab 10.00 Uhr für Gäste geöffnet und schließt je nach Auslastung zwischen 18.00 Uhr und 21.00 Uhr. „Wenn Sie am Abend vorbeikommen wollen, empfiehlt es sich in saisonal ruhigen Wochen, vorher anzurufen“, rät Sonja Wanner. Feiern können für bis zu 230 Personen mit individuellem Menü organisiert werden, Ruhetage gibt es nur bei schlechtem Wetter bzw. Sperrung des Gaistales.

Bei einem cirka 35 Minuten langen Fußmarsch Frischluft und Sonne tanken und nach einer ausgiebigen Rast talwärts rodeln oder spazieren – die Hämmermoosalm ist schon lange ein beliebtes Ausflugsziel für alle, die Gemütlichkeit und »Hüttenfeeling« suchen.

Nun erstrahlt sie in neuem Glanz und wirkt modern tirolerisch einladend: Die Fassade wurde mit einer Isolierung versehen und hellem Holz gestaltet. „Die vier Stuben sind aber gleich geblieben, ebenso die herzliche Gastfreundschaft und die beliebten Schmankerl wie die Knödelvarianten und der Kaiserschmarrn“, meint Hüttenwirtin Sonja Wanner schmunzelnd, die sich über viele BesucherInnen für sämtliche Feierlichkeiten in der Hütte und auf der großen Sonnenterrasse freut.

LIEFERUNG & MONTAGE / KÄLTETECHNISCHE ANLAGEN
KÄLTEPOL
KÄLTEPOL GRUPPE
HOTELEINRICHTER & KÄLTETECHNIK
design - planung - ausführung
A-6161 Natters · Tel. +43 (0) 512 / 546960 · www.kaeltepol.at

SEYRLING
Getränkevertrieb

BÄCKEREI PICHLER
Gasse 167 · 6105 Leutasch
Telefon 05214 6246

rotes kreuz telfs – bezirksrettungskommandant neu- und wiederbestellt

Mit Jahresende 2016 lief die letzte Funktionsperiode der bestehenden Bezirksrettungskommandanten aus. Sehr zur Freude von Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer und Bezirksgeschäftsführer Mag. Daniel Struggl haben sich die drei bisherigen Funktionäre für vier weitere Jahre bereit erklärt, in geänderter Konstellation das überaus verantwortungsvolle und arbeitsintensive Ehrenamt auszuüben. Bis Ende 2020 fungiert Siegfried Schwaiger als Bezirksrettungskommandant von Telfs, unterstützt von den beiden Stellvertretern Georg Paregger-Schreter und Reinhard Heiss.

Am Foto v.l.: Praxmarer, Heiss, Schwaiger, Paregger-Schreter, Struggl. De drei wiederbestellten Funktionäre bei der offiziellen Überreichung der von Landesrettungskommandant Oswald Gritsch unterfertigten Bestellungsdekrete durch Bezirksstellenleiter Praxmarer.

Foto: Rotes Kreuz Telfs

gütesiegel für telfer walter thaler-schule

Das Gütesiegel zur Förderung der Berufsorientierung wird an engagierte Neue Mittel- und Sonderschulen vergeben, die die Jugendlichen intensiv durch verschiedene Eignungs- bzw. Neigungstests, berufspraktische Schnuppertage in Betrieben und Trainieren von Bewerbungsgespräche sowie das Erstellen von Bewerbungsmappen unterstützen.

An der Walter Thaler-Schule Telfs engagieren sich hier besonders die Lehrpersonen Markus Aichner, Elisabeth Saurwein-Schoder sowie Birgit Kirchmair, unterstützt von Direktor Dietmar Meinschad. Für dieses Engagement bekamen die Lehrer bzw. die Schule nun von Landesrätin Dr. Beate Palfrader das Gütesiegel »Berufsorientierung plus« verliehen und zusätzlich 1.000 Euro Belohnung.

Am Foto bei der Verleihung des Gütesiegels (v. l.): LSI Mag. Dr. Ingrid Handle, SOLin Elisabeth Saurwein-Schoder, VOL Markus Aichner, SOLin Birgit Kirchmair und SD SOL Dietmar Meinschad

Foto: Land Tirol

Ab **März 2017**
eröffnen wir unseren
neuen SCHAURAUM
in der **LUMMA 6** in TELFS!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB
Oberlechen 5 · 6421 Rietz · Tirol
Tel. 0650 / 62 33 205
office@muglach.at · **www.muglach-ofenbau.at**

ÖFEN · HERDE · FLIESEN · PANDOMO

zwei frauen im theatralischen container

Foto: Offer

Wenn die »Baronin« mit der Gerte der »Sau« Benehmen beibringen will, schlägt das Theater im Container im Telfer Sportzentrum wieder einmal bewusst ungewöhnliche Töne an.
Das Stück »Die Baronin und die Sau« ist nämlich nur auf den allerersten Blick eine Komödie und überrascht dann mit Tief- und Abgründigem, teils in abgehackten Sequenzen präsentiert. Keine leichte Kost für das Publikum, obwohl Anna Mariani (am Foto rechts) und Tamara Burghart unter der Regie von Nicolas Dabelstein pointiert agieren. Zu sehen ist das Stück im Theater im Container im Telfer Sportzentrum noch am 10., 11. und 12. Februar ab 20 Uhr, Karten Tel. 0681/81957839 oder www.theater-im-container.at.

drei geehrte schützen

v.l.: Bgm. Härting, Sepp Fleischer

v.l.: Hansjörg Hofer, Hptm Grillhösl

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung der Telfer Schützen nach dem Sebastianifest standen heuer neben Angelobungen und Beförderungen drei besondere Ehrungen auf dem Programm.
Hansjörg Hofer wurde für 50-jährige, **Hubert Zauner** für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Telfer Kompanie mit der Andreas-Hofer-Medaille gewürdigt. Zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt wurde **Sepp Fleischer**. Er hat sich in mehr als 20 Jahren als Archivar, Chronist, Fotograf und Medienreferent viele Verdienste um die Kompanie erworben und wird seine Nachfolger weiter unterstützen. Als Mitglieder der Kompanie angelobt wurden bei der Versammlung der Jungschütze **Simon Greier** und die Schützen **Manuel Kluckner, Philip Krautgasser, Martin Mayr** und **Lukas Trostberger**.

Fotos: Schützenkompanie Telfs

Hptm Franz Grillhösl, Dekan Peter Scheiring (r.), Hubert Zauner (vorne)

Im Sporthotel Antonie in

Die gemütlichen Stuben laden zum Verweilen ein

Gries im Sellraintal präsentiert sich mit Schnee und blauem Himmel besonders einladend – und wer nach einem Winterspaziergang, einer Loipenrunde, einer Schitour oder nach dem Schifahren einkehren will, wird im Sporthotel Antonie im Ortszentrum von Gries herzlich willkommen geheißen. „Ein Ort für entspannende Stunden und kulinarische Genusserlebnisse“, verspricht der Chef.
Manfred Oberegelsbacher verweist auf die lange Tradition der Gastlichkeit im Sporthotel Antonie: „Vor über 40 Jahren wurde hier eine Pension mit 20 Betten eröffnet, mittlerweile führen wir ein 3-Sterne-Superior-Hotel mit ca. 42 Zimmern und unser Restaurant wird gerne von Tirolern und Touristen aus nah und fern besucht. Unser Hotel befindet sich im Ortszentrum von Gries mit vielen Möglichkeiten für

CASABLANCAhotelsoftware
Wir gratulieren dem „**Wirt des Monats**“ und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Wirt des Monats

SUPERIOR
SPORTHOTEL ANTONIE
Gries im Sellraintal - Tirol

Sporthotel Antonie
Hausnummer 16
6182 Gries im Sellrain
Tel. 05236 203
info@hotel-antonie.at
www.hotel-antonie.at

Gries im Sellrain Winterfreuden und Genuss erleben

Auch im gut gefüllten Weinkeller kann man den Alltag hinter sich lassen, wöchentliche Highlights wie Fondueabende werden zusätzlich angeboten

sportliche Aktivitäten direkt vom Hotel aus (Anm.: z.B führt direkt eine Loipe vorbei, auch einige Rodelbahnen sind in der Nähe), ausreichend Parkplätze sind vorhanden."

Küchenchef Klaus Huber setzt auf Tiroler Küche, die gerne mit internationalen Spezialitäten und eigenen Kreationen ergänzt wird. „Saisonal angepasst und frisch gekocht ist unser Motto." Und wer sich den süßen Genuss von hausgemachten Mehlspeisen nicht entgehen lassen will, sollte auf einen Nachmittagskaffee vorbeischauen – entweder in den gemütlichen Stuben oder auf der Sonnenterrasse, die auch in den Wintermonaten gerne genutzt wird.

Für verschiedene Feierlichkeiten von Familienfeiern (Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit) bis zu Vereins- oder Firmenfesten bis zu 80 Personen kann auch ein individuelles Menü zusammengestellt werden. Manfred Oberegelsbacher empfiehlt dazu als Dipl. Sommelier jeweils die passende Weinbegleitung. „Unser gut sortierter Weinkeller bietet einige hervorragende österreichische und internationale Weine. Für Gruppen werden auf Voranmeldung Weinverkostungen organisiert."

Das Sporthotel Antonie ist von Mitte Dezember bis nach Ostern und von Anfang Juni bis Oktober täglich geöffnet, warme Küche jeweils von 11.30 bis 21.00 Uhr (zwischen 14.00 und 17.00 Uhr mit Nachmittagskarte).

„Wir freuen uns über eine Reservierung und Ihren Besuch!"

UNTERBERGER KAFFEE
UNTERBERGER & COMP KG
6020 Innsbruck
Egger-Lienz Str. 3
Tel. 0512/59713
Fax: 0512/572951

engie
Kälte und Klima
A-6175 Kematen • Messerschmittweg 32
Tel: 05232 30101 • Fax: 05232 30101 77
ek-kematen@engie.com • www.engie.at

und abgerechnet wird mit ...
KIRTEC
ABRECHNUNGSSYSTEME GESMBH.
Burgenlandstrasse 47 - 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 512 34 34 04 - Fax DW 40
www.kirtec.com

Das Sporthotel Antonie bedankt sich bei den angeführten Firmen für die zuverlässige und gute Zusammenarbeit!

WEINKELLEREI INNSBRUCK
MERANER
www.meraner.at

hört hört hörtnagl
FÜR BESSER-ESSER!

Drei Billionen „Heimat“-Bytes

Stamser Künstler und Heimatforscher hütet einen ganz besonderen Schatz

Drei Terabytes! So viel wie drei externe Festplatten. Voll gespeichert mit einzigartigen Texten und seltenen Bildern. Die jahrzehntelange Arbeit von Hannes Weinberger über das gesamte Oberland ist einzigartig – und gut gesichert.

Wer meint, Heimatkunde sei etwas Verstaubtes, Langweiliges, etwas, das einen schon in der Schule nicht besonders interessiert hat, der sollte sich einmal mit Hannes Weinberger unterhalten. Der Oberländer Künstler und Heimatforscher versteht es wie wenig andere, bei seiner Vermittlung auch Unterhaltsames einzubauen. Man merkt schnell, dem 64-Jährigen geht es um mehr als um das reine Sammeln. Für den Mann aus Haslach ist seine Arbeit sein Leben. Oder sein Leben seine Arbeit. Jedenfalls hat sich Hannes Weinberger bereits im zarten Alter von 17 Jahren mit seiner näheren Umgebung befasst. Davon zeugt etwa jene Landkarte, die nach wie vor zuoberst in der Schreibtischschublade seines Arbeitszimmers ruht: eine von ihm gezeichnete Landkarte für die Umgebung von Stams, auf der Flurnamen ebenso wie markante Punkte verzeichnet sind.

Mitunter muss man schmunzeln, wenn man Hannes Weinberger zuhört. Besonders, weil er den Begriff „Heimat“ anders definiert, als dies hinlänglich getan wird. Und so kann es durchaus vorkommen, dass exotisch klingende Namen hawaiianischer Könige und Königinnen mit der Geschichte des Oberlandes verknüpft werden. Bei dem politischen Konzeptkünstler scheint es den sprichwörtlichen Tellerrand nicht zu geben. Er sagt: „Ich bin ein bekennender ‚Linker‘, habe aber mit dem Wort Heimat überhaupt kein Problem. Wohl aber mit jener Art ‚Volksdümmlichkeit‘, die versucht, unsere Gegend als Mittelpunkt der Welt zu definieren.“ Dagegen kämpft Weinberger an. Weil alles mit allem verbunden ist, wie er sagt. Und weil man sich auch nie „gegen die Welt da draußen“ abschotten kann oder konnte. Auch nicht im Herzen der Alpen. Somit passt es gut zum Gesamtbild, dass sich der studierte Germanist, Historiker und Meteorologe auch als Obmann eines Vereines zur Wahrung der Menschenrechte engagiert.

Der Autor und Kunstschaffende arbeitet seit Jahren an einem Kochbuch. An einem Kochbuch der besonderen Art. Vielleicht sollte man auch besser sagen, er arbeitet an einem Lese-Kochbuch, denn in dem Werk sind etwa nicht nur einzigartige Menüfolgen aus dem 19. Jahrhundert zu finden, sondern auch die dazugehörigen Hintergründe. Was brachte also Klosterprälaten dazu, an bestimmten Tagen auf dem Land fürstlich zu tafeln? Wieso stand jenes auf dem Speisenplan und anderes nicht? Garniert wird das Ganze mit interessanten Querverbindungen zur Historie und untermalt mit Werbeanzeigen aus derselben Zeit. Somit wird etwa auch schnell klar, dass jenes Fleisch, das aus einem entlegenen Winkel der Monarchie per Zug nach Innsbruck und von dort per Pferdegespann weiter transportiert, ein frühes Handelsgut der besonderen Art darstellte.

Foto: www.bestundpartner.at

Die wertvolle Sammlung von Hannes Weinberger, die alleine aus dem Ort Stams 1.000 Bilder enthält, ist mehrfach gesichert. „Da darf man sich auf nichts einlassen“, sagt er und vertraut auf verwandtschaftliche Mithilfe. „Mein PC schreibt sein Backup auch auf den Server der Firma eines meiner Söhne und dieser wird noch einmal in Tschechien gespiegelt.“ Nicht auszudenken jedenfalls, wenn ein Lebenswerk ohne entsprechend sorgfältige Archivierung verloren ginge. Nachdem aber die einzige Tochter von Hannes Weinberger Kunstgeschichte und Bibliothekwissenschaften studiert hat, wird die einzigartige Sammlung nicht nur erhalten bleiben, sondern eines Tages wohl auch eine familieninterne Nachfolgebearbeitung erfahren.

Der Künstler Hannes Weinberger ist jedenfalls weit über die Tiroler Grenzen hinaus ein Begriff: Seine Werke hängen in namhaften Museen, wie etwa im Ferdinandeum in Innsbruck. Besonders die Teilnahmen an deutschen Biennalen haben ihn auch jenseits der Landesgrenzen bekannt gemacht. Wohl auch aufgrund dessen hat der österreichische Bundespräsident dem Oberländer den Professorentitel verliehen.

Interessiert an allem, freute sich Hannes Weinberger – „gerade als bekennender Agnostiker“ – auch über das Geburtstagsgeschenk des Abtes, ein Buch über Klöster. Und weil eben „alles mit allem zusammenhängt“, besitzt der Oberländer auch eine beachtliche Sammlung von religiöser Volkskunst. „Sie bietet einen wunderbaren Zugang zum Denken der Menschen in früheren Zeiten“, erklärt Weinberger. Ihm sei es grundsätzlich zu wenig, ein reiner Aktionskünstler zu sein. „Ich bin überaus neugierig und will den Sachen immer auf den Grund gehen“, sagt er.

Spätestens jetzt weiß man, warum er auf über 40 Publikationen verweisen kann und auch bei gut 50 Lesungen und unterschiedlichsten Vorträgen an vorderster Front stand. Er hat etwas zu erzählen – und sich in mühevoller Kleinarbeit jenen Hintergrund angeeignet, der auch auf dem Computerbildschirm abrufbar ist.

(best)

m lob & dank

Hut ab …
… vor Stefan Markt und seiner Barbara und vielen Dank für die tolle Nachtrodelpartie, es war einfach super! Danke auch an Eugen, der immer, wenn es die Schneelage zulässt, eine tolle Piste für uns zaubert,
meinen die »Nachteulen« Elena, Ronja, Annika, Maria, Johanna und Leo mit Mamas.

Hut ab …
… vor Bgm. Christian Härting (Telfs), Bgm. Gerhard Krug (Rietz), Herbert Föger (IC), Steuerkanzlei Oppererr-Schatz, Matthias Neuner (Autohaus Neurauter Telfs) und Fa. Harald Höpperger für die finanzielle Unterstützung unserer Weihnachtsfeier, vielen Dank dafür!
meinen die Telfer Posteler.

Möchten Sie auch jemanden loben oder seine/ihre Leistungen würdigen? Sie können Ihr »Hut ab« per Mail an mo@meinmonat.at oder an die Redaktion Bahnhofsstraße 24 in 6410 Telfs schicken, bzw. telefonisch durchgeben: 0 5262/ 67491.

Foto: Manuel Hauer

Art of hair

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Art of hair • Anton Auerstr. 5/4 • Tel. 05262-62998
info@art-of-hair-telfs.com • www.art-of-hair.com

Leidenschaftliche Friseurkunst

Ein Friseurbesuch ist Vertrauenssache. Bei Art of hair in Telfs vertrauen die KundInnen dem Friseurteam schon seit vielen Jahren, manche sogar schon seit den Anfängen vor mehr als 15 Jahren.

Manuela Winkler hat 2001 den Friseursalon in der Anton-Auer-Straße eröffnet und ein engagiertes Team von vier Fachkräften um sich versammelt. Die »ausgezeichnete« Friseurmeisterin (mehrmals Tiroler Landes- und Bundessiegerin, Vize-Staatsmeisterin und Europameisterin) setzt auf umfangreiche Beratung und typgerechtes Styling. „Kombiniert mit pflegenden Qualitätsprodukten werden wir so die passende Frisur für jede Kundin und jeden Kunden finden."

Das Rundum-Service reicht dabei von Trendschnitten samt Färben und Tönungen bis zu Kosmetik und Maniküre. „Unsere Spezialität sind außerdem Hochzeitsfrisuren. Egal ob als Hochsteckfrisur oder in lockeren Wellen, wir werden die Braut an ihrem schönsten Tag zum Strahlen bringen", versichert Manuela Winkler. Eine kostenlose Probe ist dabei inklusive.

Seit April 2016 erstrahlt übrigens auch der Friseursalon selbst in neuem Glanz und modernem Design: „Hier können unsere KundInnen in angenehmer Atmosphäre entspannende Stunden verbringen." Das kreative Friseurteam informiert sich bei regelmäßigen Schulungen über die neuesten Trends, auch die Lehrlinge werden gefördert – Jasmin (1. Lehrjahr) wird Anfang März in Hall zu ihrem ersten Landeslehrlingswettbewerb antreten und ihr Können unter Beweis stellen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Terminvereinbarung unter: Tel. 05262/62998.

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

Damit Sie nicht beim
Finanzamt Haare lassen.

stauder schuchter kempf
wirtschaftsprüfungs- und steuerberatungsgesellschaft mbH & Co KG

www.stauder-schuchter-kempf.at

scheckübergabe im weihnachtshaus

Foto: Wirtshaus Locherboden

Das Weihnachtshaus am Locherboden konnte wieder eine erfreulich hohe Spendensumme übergeben. 3.000 Euro wurden gesammelt und an das „Netzwerk Tirol hilft" zur Unterstützung bedürftiger Familien aus Imst übergeben. Beim Abschlussabend sorgten die Live-Band »Die bärigen Tiroler« und der Chor »da Capo« aus Längenfeld mit volkstümlicher Musik und adventlichen Weisen im traditionellen Weihnachtshaus für die perfekte musikalische Umrahmung. „Ein Dank an alle Sponsoren, die fleißigen Spender und die Gemeinde Mötz," meinen die Benefizzwillinge Florian und Egon Schennach, die schon seit vielen Jahren das Weihnachtshaus organisatorisch begleiten.

Am Foto v.l.: Herbert Peer (Koordinator Netzwerk Tirol hilft), Thomas Auer (Wirt Tiroler Wirtshaus am Locherboden), Egon und Florian Schennach und Moderator Thomas Kugler.

wünsche fürs neue jahr

Zum siebenten Mal sammelten die Grünen Telfs mit Vizebürgermeister Christoph Walch und Gemeinderätin Theresa Braun Inhalte und Wünsche zu einem friedlichen Miteinander.

Einen Tag lang hatten Fußgänger und Passantinnen Gelegenheit, im Zentrum von Telfs beim Grünen Standl innezuhalten. Den Grünen Weihnachtsbaum konnte man mit schriftlichen Wünschen zum Miteinander dekorieren. Der Erlös aus dem Ausschank geht an »Telfer helfen Telfern«. Der mit zahlreichen Wünschen behangene Weihnachtsbaum zeigt ein interessantes Bild der vielfältigen und vor allem an die Allgemeinheit gerichteten Wünsche. Und hier die mit Spannung erwartete Auswertung: Die Wünsche Friede und Gesundheit waren mit sieben Nennungen Spitzenreiter. Wie überhaupt allgemeine Wünsche mit Zwei Drittel der Nennungen am stärksten genannt wurden; darunter Wünsche wie Toleranz, Verständnis, Trost, Zuhören oder bessere Zukunft für Kinder. Bei den persönlichen Wünschen waren wie alle Jahre die ungewöhnlichsten zu finden, so etwa „mehr Haare für Olli" oder „Bettwäsche mit Knöpfen statt Reißverschluss". Zu den politischen Wünschen gehörten: Fußgängerzone, mehr E-Autos und Ideen fürs Dorfzentrum Telfs.

Foto: Die Grünen Telfs

FF Pfaffenhofen blickte zurück

Die FF Pfaffenhofen zog bei ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz über das Einsatzjahr 2016.

„Wir haben derzeit 89 Mitglieder, davon 53 aktive, 28 Reserve und acht Jugendmitglieder, mit Marcel Kathrein, Georg Mair und Andreas Dellemann haben wir auch drei Neuaufnahmen zu verzeichnen," erklärte Kommandant Christian Mader. „Außerdem wurden jetzt erstmals auch zwei weibliche Mitglieder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen – wir begrüßen Lea Kopp und Theresa Gredler!"

24 Einsätze, (505 Einsatzstunden) und 57 Übungen (693 Übungsstunden) wurden absolviert, außerdem nahmen die Feuerwehrmänner an sieben Bewerben teil. Im letzten Jahr wurde seit langer Zeit wieder ein Leistungsnasswettbewerb in Pfaffenhofen durchgeführt, aus diesem Anlass hat sich seit über zehn Jahren wieder eine Bewerbsgruppe aus der FF Pfaffenhofen gebildet, die auch in Zukunft weiter an sich arbeiten und zu weiteren Bewerben antreten will.

Am Foto v.l.: Vize.Bgm. Josef Schermann, Bgm. Andreas Schmid, Kdt.-Stv. BI Unterwurzacher, FM Trenkwalder Mathias, HFM Witting Christian, LM Zangerl Andreas, OFM Mantl Christoph, FM Kaschka Otto, PFM Kathrein Marcel, FM Jenewein Elias, FM Peimpolt Fabian, Kdt. OBI Mader Christian, FM Fritzer Markus, BK-Stv. Lorenz, AK ABI Hellbert

Foto: FF Pfaffenhofen

»vergnügen« im kirchenschiff

Unter dem Titel »Pour ung plaisir« (Für ein Vergnügen) präsentierte sich das Vokalensemble »VocalCube« gemeinsam mit dem Bläserensemble »Amon Consort« vor kurzem in der Pfarrkirche Untermieming.

Das Konzert, das sich dem Komponisten Blasius Amon Tyrolensis und der Musik seiner Zeit widmet, wurde bereits in Imst vor einigen Monaten aufgeführt und nun aufgrund des großen Erfolges in Untermieming und am Schloss Landeck wiederholt. Der musikalische Leiter Andreas Egger aus Mötz versammelte dafür SängerInnen und MusikerInnen von Telfs über Mieming und Mötz bis Imst und darüber hinaus.

Foto: Offer

kindermusical mit beeindruckendem finale

Fotos: Offer

Das Musical »The Companion. Was passiert, wenn du an sie glaubst«, das die junge Miemingerin Laura Ölhafen entwickelte, komponierte und in den letzten Monaten auf die Bühne brachte, erreichte nun mit einer großartigen Abschlussvorstellung seinen vorläufigen Höhepunkt.

Acht Vorstellungen wurden seit 19. November 2016 gegeben, die 20 Kinder, die in zwei Besetzungen auftraten, standen in Mieming im Gemeindesaal, in Polling im Vereinshaus, in Telfs im Rathaussaal und im Bierstindl in Innsbruck auf der Bühne. „Alle haben Großartiges geleistet und auch viele Impulse eingebracht“, lobte Laura Ölhafen ihre SchauspielerInnen und dankte gleichzeitig auch ihrer Crew im Hintergrund, die nicht nur beim Bühnenbild basteln, transportieren und aufstellen, sondern auch beim Sound, beim Filmdreh im Vorfeld und bei Maske und Kostüm immer zur Stelle war.

1+3 *Die jungen DarstellerInnen waren immer mit Begeisterung dabei*

2 *Die guten Geister hinter der Bühne: v.l. Daniela und Michael Ölhafen, Carmen Gstrein und Alexandra Mair (Maske und Kostüm), Lukas Pienz (Helfer in allen Situationen) und Autorin, Sängerin, Produzentin Laura Ölhafen*

er kennt jeden stein auf jedem wanderweg...

Foto: MG Telfs / Dietrich

Hansjörg Randl ist selbst ein »Urgestein« unter den Telfer Gemeindebediensteten. Er war zuständig für die Instandhaltung der Wanderwege und Steige bis hinauf ins Hochgebirge. Vor kurzem trat er nach mehr als 30 Jahren in den verdienten Ruhestand.

Jahrzehntelang überprüfte und sanierte Hansjörg Randl im Auftrag der Abteilung „Infrastruktur und Grünanlagen“ (IVa) Wege und Stege im ganzen Gemeindegebiet von Telfs. Außerdem war er in Mösern für die gemeindeeigenen Grünanlagen und die Schneeräumung verantwortlich. Neben der Wegerhaltung hat Hansjörg aber auch neue Steige angelegt. So baute er eigenhändig den durch den Bergsturz im Jahr 2012 nötig gewordenen Umgehungsweg ins Alpl und hat diesen auch gleich mit Spruchtafeln für die Wanderer verschönert.

Die Kollegen der Abteilung IVa und der GWT nahmen bei einem gelungenen Fest Abschied vom nunmehrigen Ruheständler und ließen ihn hochleben. Auch Personalvertretungsobmann Franz Seelos (am Foto links) und GWT-Chef Mag. Christian Mader (am Foto rechts), der den Saal für die Feier zur Verfügung stellte, gratulierten herzlich. Am rechten Foto sieht man Hansjörg Randl im Einsatz bei der Schneeräumung.

Perlaggen lernen ...

... kann man jetzt in Telfs! Perlagger-Experte Hubert Auer gibt einen Kurs für Perlagger-Anfängerinnen und Anfänger aus allen Altersgruppen unter der Schirmherrschaft des Heimatbundes Hörtenberg.

Ort: Noaflhaus, Untermarkt, Saal im 3. Stock, Beginn ist am Montag, 20. Feber um 18 Uhr (weitere Termine am 27. 2. und 6.3. 2017), es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen, außer: • das Kennen der gewöhnlichen Watterkarten, • die Bereitschaft für drei Abende (18 - 20 Uhr) und • die Anmeldung an h.auer@telfs.com (wird wirksam, wenn sie bis 18. Februar bestätigt ist).

Gelehrt wird nach einem neuen, kompakten Perlagger-Lehrplan, mit unterstützenden Lehr- und Anschauungsmitteln. Die einzelnen Spielelemente werden in kleinste Lernschritte geteilt, dazu anschaulich verpackt und spielerisch kurzweilig vermittelt und angewandt. Es wird von der ersten Minute an sofort aktiv gespielt!

Eislaufschuhe schnüren

Es ist wieder soweit! Holt eure Schlittschuhe und das Eistanzoutfit vom Dachboden. Die Eisdisco-Zeit ist da!

Am Samstag, 28. Jänner, von 18 bis 22 Uhr wird unter der Kuppel im SportZentrum Telfs das (Eis-) Tanzbein geschwungen. Der Eintritt in die »Eisdisco« ist frei!

Er+Sie in Inzing

Wenn sich die Paare beim Inzinger Schwimmbad ein Wettrennen liefern, ist wieder Faschingszeit!

Die Inzinger Maschgerer laden am Faschingssonntag, den 26. Februar, beim Inzinger Schwimmbad zum Er+Sie-Rennen, Start ist um 12:30 Uhr. Bei diesem »Rennen« handelte es sich ursprünglich um ein Jux-Skirennen für verkleidete Paare, mittlerweile hat sich das Rennen zu einem kleinen Umzug entwickelt, an dem ca. 160 Teilnehmer mitwirken.

autohaus manfred neurauter TELFS

Das FABIA 25 Jubiläums-Modell – jetzt schon ab 10.980,– Euro inkl. 2+3 Jahre ŠKODA Plus Garantie® kostenlos[1].

ŠKODA FABIA 25

1.000,– Euro Jubiläums-Prämie[2] für den ŠKODA FABIA und FABIA COMBI Ambition, Style oder Monte Carlo.

1.000,– Euro Jubiläums-Prämie[2] für den ŠKODA RAPID oder Rapid SPACEBACK.

1.000,– Euro Jubiläums-Prämie[2] für den ŠKODA YETI.

Symbolfotos. Stand 02/2017. Gültig nur solange der Vorrat reicht. Unverb. nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und 20% MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at. 1) Die ŠKODA Plus Garantie® für den Fabia 25 erweitert die 2-jährige ŠKODA Herstellergarantie um 3 Jahre bzw. bis zu 100.000 km Gesamtkilometerleistung. Je nachdem, was zuerst eintritt. 2) Die 1.000,– Euro Jubiläums-Prämie wird vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und kann pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablöse). Gültig bei Kauf von 1.1. bis 30.4.2017 für FABIA Ambition, Style, Monte Carlo (Kurzheck),

Autohaus Manfred Neurauter GmbH
6410 Telfs • Saglstraße 78
Telefon 05262/63263

www.auto-neurauter.at

25 JAHRE ŠKODA ÖSTERREICH

Ein Grund zum feiern!

ŠKODA

Die neuen OCTAVIA 25 Jubiläums-Pakete[3] für Active, Ambition und Style.

DER NEUE ŠKODA OCTAVIA

ACTIVE 25-PAKET

	ACTIVE
Tempomat	
Freisprechanlage	
Nebelscheinwerfer	
Lederlenkrad 3-Speichen	
Mittelarmlehne vorne	
Außenspiegel und Türgriffe in Wagenfarbe lackiert	
Teppich-Fußmatten	
Müdigkeitserkennung	198,– Euro
Preisvorteil	**830,– Euro**

AMBITION 25-PAKET

	AMBITION
Klimaanlage „Climatronic"	
Radio „Bolero OH"	
Vordersitze beheizbar	
Lederlenkrad 3-Speichen für Radio und Telefon	
Fensterheber hinten elektrisch	
Rücksitzlehnen mit Fernentriegelung	
Maxi-DOT Display in Farbe	198,– Euro
Preisvorteil	**1.272,– Euro**

STYLE 25-PAKET

	STYLE
LED-Scheinwerfer mit Scheinwerferreinigungsanlage, dynamischem Kurvenlicht und Abbiegelicht	
LED-Heckleuchte in Kristallglasoptik	
LED-Innenraumbeleuchtung	198,– Euro
Preisvorteil	**1.166,– Euro**

1.000,– Euro Jubiläums-Prämie[2] für den neuen ŠKODA OCTAVIA 4x4.

1.000,– Euro Lager-Prämie[4] für den ŠKODA OCTAVIA.

Matthias Neuner
Inhaber und Geschäftsführer
Markenleiter ŠKODA

Gerald Annewanter
Verkaufsberater ŠKODA

RAPID und RAPID SPACEBACK Modelljahr 2017 und YETI. Für OCTAVIA 4x4 gültig bei Kauf ab 1.1.2017 solange der Vorrat reicht für Allradmodelle des neuen OCTAVIA Modelljahr 2018. 3) OCTAVIA Preisvorteil auf Basis der Motorisierung Style 115 PS TDI 5-Gang. Die 25 Jahre Jubiläums-Pakete sind streng limitiert und gelten für OCTAVIA Neubestellungen von 1.1. bis 30.4.2017. 4) Die 1.000,– Euro Lager-Prämie wird vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablöse). Gültig für lagernde OCTAVIA Neuwagen mit Modelljahr 2017 bei Kauf vom 1.1.2017 solange der Vorrat reicht.

Verbrauch: 3,7–6,6 l/100 km. CO_2-Emission: 99–154 g/km.

Bei uns endet die Kundenbetreuung nicht mit dem Autokauf – da beginnt sie erst!

9 februar do

INZING: 14-15.30 Uhr, Neue Mittelschule: Mutter-Eltern-Beratung (2. Do im Monat).

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: NMS-Tanztheater.

STAMS: 19.30 Uhr, Don Bosco Haus: Vortrag Jakobsweg.

10 februar fr

TELFS: 15-18 Uhr, Haus der Telfer Kinder: Tag der offenen Tür im Haus der Telfer Kinder (Bahnhofstraße 13) und in der Zweigstelle Heilig Geist (Heilig-Geist-Wohnpark 1), weitere Infos auf www.haus-der-kinder.at.

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Galakonzert »Wir werden Landesmusikschule« der Musikschule Region Telfs mit einem abwechslungsreichen Querschnitt aus allen Sparten, Fächern und Instrumenten, Eintritt freiwillige Spenden.

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum: Theater im Container »Die Baronin und die Sau«, Karten Tel. 0681/81957839 oder online unter www.theater-im-container.at bzw. Abendkassa.

INZING: 20 Uhr, 10erSaal: Klimakino: »Tomorrow. Die Welt ist voller Lösungen.«, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Weltreise« des Psychosozialen Pflegedienstes Tirol (PSP), Dauer bis 26. Februar.

RIETZ: Gemeindesaal: Lawinenseminar der Bergrettung Rietz.

PETTNAU: ab 20 Uhr, beim Vereinshaus: MuSiglu geöffnet – Karaoke-Party.

11 februar sa

TELFS: 14 Uhr, Rathaussaal: Kinderfasching 2017, das Team der Pfadfindergruppe sorgt mit Spielestationen, Kinderschminken und Kinderdiso für Stimmung.

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum: Theater im Container »Die Baronin und die Sau«.

INZING: ab 11 Uhr, Mehrzwecksaal: Ringen – Tiroler Meisterschaft.

OBERHOFEN: Mehrzwecksaal: Kinderfasching.

PFAFFENHOFEN: ab 20 Uhr, Schwarzer Adler »Grischeler«: Faschingsparty, veranstaltet von der Dorfbühne Hörtenberg, Maskierung erwünscht.

RIETZ: Gemeindesaal: Faschingsfest, veranstaltet vom Pensionistenverband.

STAMS: 9 Uhr, Turnsaal Meinhardinum: Fußball-Nachwuchsturnier.

STAMS: 20.30 Uhr, Gasthof Hirschen: Maskenball mit dem Tschirgant Duo (Maskenprämierung um 21.30 Uhr), veranstaltet von der Musikkapelle Stams.

WILDERMIEMING: 10-12 und 14-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet.

12 februar so

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

TELFS: 20 Uhr, Sportzentrum: Theater im Container »Die Baronin und die Sau« (letzte Vorstellung).

RIETZ: Turnsaal: Hallenturnier des Rietzer Sportclubs (oder am 19. Februar).

WILDERMIEMING: 10-12 und 14-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet, auf Anfrage für Gruppen ab 15 Personen sind individuelle Termine möglich 0650/2121276.)

15 februar mi

TELFS: 19.30 Uhr, Noaflhaus: Heilsames Singen.

OBERHOFEN: ab 14 Uhr, Gemeindeamt: Mutter- und Elternberatung (jeden 3. Mi im Monat).

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Widum: MUKIs Treffen, (jeden Mi).

17 februar fr

PETTNAU: ab 20 Uhr, beim Vereinshaus: MuSiglu geöffnet – Austro-Pop.

18 februar sa

HATTING: 20 Uhr, Gasthof Neurauter: Faschingsball mit den Hattinger Buam, veranstaltet von der Musikkapelle Hatting.

MIEMING: 14-17 Uhr, Gemeindesaal: Familienfasching.

OBERHOFEN: ab 13 Uhr, Rosshütte: Oberhofer Schitag und Vereinsmeisterschaft des SVO.

POLLING: Vereinshaus: Maskenball, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

RIETZ: Gemeindesaal: Kinderfasching, veranstaltet vom Rietzer Frauenverein.

SILZ: 17-23 Uhr, Eisarena: Eisdisco für alle.

19 februar so

WILDERMIEMING: Gemeindezentrum: Wildermieminger Fasnacht / Faschingsumzug.

20 februar mo

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Gestärkt in die Woche«, »Fit4Kids«, »Eltern-Kind-Turnen«, »Yoga« (2 Kurse), »Italienisch Leichtfortgeschr.«, weitere Informationen und Anmeldung auf telfs.vhs-tirol.at oder Tel. 0676/83038132.

TELFS: 18 Uhr, Noaflhaus: Perlagger-Kurs, veranstaltet von Hubert Auer.

21 februar di

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »CANTIENICA® Beckenbodentraining« (mehrere Kurse), »Italienisch« (Leichtf. und Konversationskurs), »Yoga« (2 Kurse), »Gesunder Rücken«, „Liedbegleitung mit der Gitarre« (Leichtf. und Anf.), »Move Mix«.

INZING: 19.30 Uhr, Neue Mit-

STAMS 11. FEBER 2017

MASKENBALL der MK Stams

Wann: 11. Feber 2017
Wo: Gasthof Hirschen, Thannrain/Stams
Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: € 8,-

Maskenprämierung pünktlich um 21:30 Uhr!

Für Stimmung sorgt das TSCHIRGANTDUO

Die Musikkapelle Stams freut sich auf zahlreiche Masken und ein großes Publikum!

HATTING 18. FEBER

FASCHINGSBALL der Musikkapelle Hatting

Samstag, 18. Feber 2017

20 Uhr im Gasthof Neurauter

Mit den HATTINGER BUAM und mit Maskenprämierung sowie tollen Tombolapreisen!

VVK: Euro 6,-
(Karten im Gemeindeamt Hatting erhältlich)
Abendkasse: Euro 8,-

telschule: »Bretagne – Küsten, Austern, Hortensien« von Vroni und Walter Krismer, veranstaltet vom Kamera-Club Inzing.

22 februar mi

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Italienisch« (3 Kurse), »Brain Gym«, »Zumba Gold«, »Fit sein, Fit bleiben (60+/-)«, »Yoga« (2 Kurse), »Achtsamkeit (er)leben«, »Die ArbeitnehmerInnenveranlagung«.

TELFS: 16.30-18 Uhr, Rathaussaal: Treffpunkt Tanz (jeden Mi, außer Ferien).

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart (Sozial- und Gesundheitssprengel).

HATTING: Wuzl-Treff, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

23 februar do

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Gesundheitsturnen (Schwerpunkt Wirbelsäule)«, »Sanftes Yoga«, »Ausgleichsgymnastik für Frauen und Männer«, »Englisch« (Leichtfortg.), »Step Aerobic«.

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Stiegl: Volksmusikstammtisch der Musikschule Region Telfs, SängerInnen, MusikantInnen und Freunde echter Volksmusik sind herzlich willkommen!

PETTNAU: ab 20 Uhr, beim Vereinshaus: MuSiglu geöffnet – Weiberfastnacht.

POLLING: Vereinshaus: Wagenweihe »Pollinger Fosnacht«.

24 februar fr

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Eltern-Kind-Turnen« (2 Kurse), »Manga-Werkstätte« (Anf.+Fortgeschr.).

MÖTZ: Café Hörmann: Frauenkränzchen der Mötzer Bäuerinnen.

SILZ: ab 20.15 Uhr, Jugendheim: 4. Silzer Narrischer Abend, veranstaltet von der Musikkapelle Silz.

25 februar sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Traumfänger«, »Wie sag ich, wenn mir was nicht passt?«.

TELFS: ab 10 Uhr, Kuppelarena: 8. Girlscup mit Damen-Eishockeyteams aus Ö, D und CH.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Maskenball, veranstaltet von den Schützen.

PETTNAU: ab 20.30 Uhr, Kultursaal: Maskenball mit Live-Auftritt der Inzinger Klötzler und Maskenprämierung, veranstaltet von der Musikkapelle.

PFAFFENHOFEN: ab 20 Uhr, Schwarzer Adler »Grischeler«: Feuerwehrball der FF Pfaffenhofen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Maskenball der Musikkapelle.

26 februar so

TELFS: ab 10 Uhr, Kuppelarena: 8. Girlscup mit Damen-Eishockeyteams aus Ö, D und CH.

INZING: 12 bis 18 Uhr (Start 12.30 Uhr), Schwimmbad: Er + Sie Rennen, Jux-Schirennen für verkleidete Paare, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

POLLING: Vereinshaus: »Pollinger Fosnacht 2017«.

STAMS: ab 12 Uhr, Grünberg Obsteig: Vereinsmeisterschaft des SV Stams.

27 februar mo

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Telefon & Tablet« (Android Betriebssystem für Einsteiger), »Yin Yoga«.

TELFS: 18 Uhr, Noaflhaus: Perlagger-Kurs, veranstaltet von »Perlagger-Meister« Hubert Auer (jeden Montag).

28 februar di

TELFS: 18-22 Uhr, Kuppelarena: Eisdisco im Telfer Sportzentrum, der Eintritt ist frei.

FLAURLING: ab 14.30 Uhr, Gemeindezentrum: Familienfasching mit »Ratz Fatz«, veranstaltet vom Kreis für Ehe und Familie.

PETTNAU: Nachmittags: Kinderfasching, ab 20 Uhr, beim Vereinshaus: MuSiglu geöffnet – Faschingsdienstag-Ausklang.

POLLING: Vereinshaus: Kinderfasching & Miniplaybackshow, »Pollinger Fosnacht 2017« – Laz eingraben.

STAMS: ab 15 Uhr, Vereinshaus: Kinderfasching und Faschingskehraus, veranstaltet von der Musikkapelle Stams, Eintritt frei.

WILDERMIEMING: 14 Uhr, Gemeindezentrum: Kinderfasching.

1 märz mi

TELFS: 19.30 Uhr, Noaflhaus: Heilsames Singen.

2 märz do

TELFS: 19 Uhr, Mehrzwecksaal Musikschule: Fachbereichskonzert Holz, die HolzbläserschülerInnen spielen auf.

MÖTZ: Rot-Kreuz-Stelle: Infoabend Erste-Hilfe-Kurs.

3 märz fr

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Intensiv-Tanzkurs« (für Hochzeit und Feste), »Tanzkurs« (Anfänger), »Discofox – Intensiv«.

TELFS: 18 Uhr, Noaflhaus: Lehrgang: »Ein gutes Leben für alle«, veranstaltet von Caritas Welthaus und der Marktgemeinde Telfs.

Fortsetzung auf S.24

Fortsetzung von S.23

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Christl Raggl (Dauer bis 19. März, jeweils Sa und So von 14-18 Uhr).

RIETZ: Gemeindesaal: Multimediavortrag »Nepal fernab von Eis und Schnee«, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

4 märz sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: Selbstverteidigung für Frauen, Landschaften malen nach Bob Ross, Kochworkshop nach den 5 Elementen, Grillkurse – Basiskurs.

TELFS: ab 8 Uhr, Rotes-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe-Kurs bei Säuglings- und Kindernotfällen (Anmeldung: kurse.roteskreuz-telfs.at.

FLAURLING: Clubmeisterschaft und Vereinsrennen des Schiclub Flaurling.

HATTING: Nachmittag, beim Widum: Bäuerinnen-Brotbacken (jeden 1. Sa im Monat).

INZING: 20 Uhr, Mehrzweckssaal: Registerkonzert der Musikkapelle Inzing.

5 märz so

OBERHOFEN: ab 10 Uhr, Sevelerhof, Nähe Recyclinghof: Kleintiermarkt.

STAMS: 10.30 Uhr, Widum: Suppentag, veranstaltet von der Pfarre Stams.

Konzerterlebnis für feine Ohren ...

Galakonzert »Wir werden Landesmusikschule« am Freitag, 10. Februar um 20.00 Uhr im Rathaussaal Telfs.

Mit Februar 2017 wurde die Musikschule Region Telfs ins Tiroler Musikschulwerk aufgenommen und wird somit Landesmusikschule. Aus diesem Anlass veranstalten SchülerInnen und LehrerInnen am Freitag ein hochkarätiges Galakonzert im Rathaussaal Telfs. Zu hören ist ein abwechslungsreicher Querschnitt aus allen Sparten, Fächern und Instrumenten der Musikschule Telfs. Eintritt freiwillige Spenden.

Foto: Offer / Archiv mein monat

Fasnachtspremiere in Wildermieming & Pollinger Fasnacht

Foto: Privat

Am 19. Februar veranstaltet die Faschingsgruppe Wildermieming eine Fasnacht in Wildermieming.
Mitwirkende sind die Musikkapelle, die Jungbauern, die Feuerwehr, die Schützenkompanie, der FC-Elite, der Krampusverein Grieslehn Pass und die Böllerschützen Wildermieming. „Alle sind mit Begeisterung dabei“, erklärt Feuerwehrkommandant Markus Hauser, „und der Reinerlös kommt einem sozialen Zweck zugute.“
Die 1. Aufführung findet am 19. Februar ab 12.00 Uhr beim Parkplatz »Hafele Pepi („Heissn Pepi“)« statt, die 2. Aufführung kann man ab ca. 14.00 Uhr vor dem Gemeindehaus sehen. „Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, am besten vorbeikommen und mitfeiern!“
Alle fünf Jahre gehen die Pollinger mit ihrem »Laz« in die Fasnacht – heuer ist es am 26. Februar so weit, da startet der Fasnachtsumzug um 13.00 Uhr beim Dorfplatz und kommt um 14.00 Uhr zum Vereinshaus. Das Laz-Eingraben ist am 28. Februar um 19.30 Uhr.

Fasching im MUSIglu

Nach fünf Jahren Pause feiert auch das MUSIglu der Musikkapelle Pettnau ein Comeback! Es wurde von engagierten Mitgliedern der MK Pettnau saniert, öffnete Mitte Jänner wieder seine Pforten und lädt mit mehreren Mottopartys zum gemeinsamen Feiern ein.
„Durch die neue Bar wurde auch das Platzangebot verbessert“, freut sich Initiator Fabian Gstir, der gemeinsam mit der jungen MusikantInnengeneration den komplett neuen Innenausbau (Bar, Boden usw.) vorgenommen hat und mit der Partylocation an die legendäre MUSIglu-Vergangenheit anschließen will. Die »White Night« im MUSIglu (siehe unten) war jedenfalls schon gut besucht, jeden Freitagabend ab 20 Uhr kann man sich wieder ins Partygetümmel schmeißen … (10. Februar »Karaoke«, 17. Februar »Austropop«, Donnerstag (!) 23. Februar »Weiberfasnacht« und Dienstag (!) 28. Februar Faschingsdienstag mit gemütlichem Faschingsausklang.) Zu finden ist das MUSIglu zwischen Spielplatz und Volleyballplatz hinter dem Vereinshaus. „Besonders eingeladen sind alle neu zugezogenen PettnauerInnen, die standesgemäß »eingebürgert« werden wollen …“

Foto: MK Pettnau

HOTEL
JAGDSCHLOSS KÜHTAI
IN DER GEFÜRSTETEN GRAFSCHAFT TIROL

Traditionelle Gastlichkeit – modern interpretiert & ästhetisch präsentiert

Nach dem Motto »Wo der Gast zum Freund wird« führt Christian Graf zu Stolberg-Stolberg seit 2003 das Jagdschloss Kühtai. Seit der aktuellen Wintersaison 2016/2017 lädt das historische Hotel unter neuer Leitung nach einer sanften Revitalisierung mit neuen Ein- und Aussichten zur genussvollen Einkehr ein.

Im Sommer 2016 übernahmen Dr. Martin Baldauf und Armin Ennemoser von Planet Immobilien das Jagdschloss Kühtai und setzten moderne Akzente für die historische Bausubstanz. „In Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt wurde eine behutsame Revitalisierung eingeleitet, wobei darauf geachtet wurde, die geschichtsträchtige ▸

www.dablander.com
elektro dablander
elektro dablander · widumgasse 5 · 6424 silz
tel. 05263/6374 · elektro@dablander.com

SYNALP
Technisches Büro für alpine Naturgefahren und Geotechnik
www.synalp.com

Grundstruktur durch die Modernisierung zu betonen“ erklärt Dr. Martin Baldauf.

Entwicklung des Jagdschlosses

Das Jagdschloss Kühtai, das bereits 1677 urkundlich erwähnt ist, wurde 1952 von Graf Karl zu Stolberg-Stolberg (Urenkel Kaiser Franz Josefs) von einer fürstlichen Jagdresidenz in einen behaglichen Gastbetrieb umgestaltet.

Im Zuge der Um- und Ausbaumaßnahmen wurde das Gebäude nun um eine »Schlossbar« und mehrere Sonnenterrassen mit beeindruckenden Ausblicken auf das Bergpanorama rundum erweitert. „Die neuen Bereiche sollen nicht nur unseren Hausgästen zur Verfügung stehen, sondern auch Sonnenanbeter und Nachtschwärmer aus der näheren und ferneren Umgebung anlocken, um zum Beispiel den Kaiserschmarrn mit Waldbeeren und andere kulinarische Köstlichkeiten unseres Chefkochs Johannes Kleinbichler zu verkosten. Und den Abend kann man gerne mit unserem (berühmten) Bar-

NECON
Vermessung
Kataster
Photogrammetrie
Geoinformation
Häusern 13- 6070 Ampass
T.: 05223/44656-*
F.: 05223/44656-15
M.: 0676/84183743
E.: vermessung@necon.at
W.: www.necon.at

Ihr Architekt DI. Licker André

durchdachte wohlfühlarchitektur mit konzept
www.lickerplank.at
tel:0650/7181274 office@lickerplank.at

GAS
WASSER
HEIZUNG
ANLAGENBAU
KLEINHEINZ
INSTALLATIONEN GmbH
Tiroler Straße 75 • 6424 Silz
T 0664 2404440
www.installationen-kleinheinz.at
HSH Installatör

FREIRAUM 4
fenster – türen – böden – zeit
www.freiraum4.at

SPRITZBETON - SPEZIALTIEFBAU
MOCKER
GmbH & CoKG
www.mocker.at

bacher GLAS GmbH
6444 LÄNGENFELD / AU, TEL. 0 52 53 / 58 88, FAX DW 75
info@bacher-glas.at, www.bacher-glas.at

keeper Oliver in der Schlossbar ausklingen lassen."

Räume für Begegnung und Genuss

Herzliche und gehobene Gastlichkeit erfährt man im Jagdschloss Kühtai nach wie vor von Christian Graf Stolberg-Stolberg persönlich, der weiterhin die lebendige Tradition des Hauses vermittelt.
Im À-la-carte-Restaurant können auch Nicht-Hotelgäste ein exklusives Abendessen in gemütlicher Umgebung einnehmen, feine österreichische und internationale Weine begleiten die Speisen. „Ein Geheimtipp für Genießer ist auch der gut bestückte Weinkeller mit erlesenen Weinen aus Österreich und internationalen Anbaugebieten, der zur Verkostung einlädt. So mancher gemütliche Abend endete bei Kerzenlicht und einem guten Tropfen mit dem Hausherrn und Gastgeber, der noch so manche Geschichte rund um das Schloss zu erzählen weiß."

Festlichkeiten im Schloss

Das Jagdschloss ist eine beliebte Location für stimmige Familien- und Firmenfeiern. Nach wie vor als Geheimtipp gilt das Jagdschloss für außergewöhnliche weiße Winterhochzeiten. Die Anfahrt mit der Kutsche oder dem Schlitten zur schlosseigenen Kapelle (Platz für ca. 30 Personen) mit anschließendem Hochzeitsmahl im Jagdschloss ist ein unvergessliches Erlebnis für Brautpaar und Gäste. Auch Tagungen oder Seminare werden gerne im Jagdschloss veranstaltet.

Wir freuen uns über Anfragen zu Zimmern, Seminaren oder Hochzeiten via E-Mail, Telefon oder Fax.

Jagdschloss Kühtai
6183 Kühtai/Tirol
info@jagdschloss.at
T 5239-5201 · F 05239-5281
www.jagdschloss.at

STATIK BAUCON
Statik und Bauconsulting
Bmst. Dipl. Ing. Stippler Peter
Olympiastraße 17/4
6020 Innsbruck
Tel. 0512-890431-21
Fax 0512-890431-15
Mobil 0664/6199555
statik@stippler.biz
stippler@tivoli-office.at

Malerei
Anstrich
Fassaden
Rigips-Design...
Malerei GEMMA
0664 / 34 64 690
Bahnhofstraße 6
6300 Wörgl

ZANON
planung, statik und baumanagement gmbh
malserstraße 84 . top 4 6500 landeck [tirol] [austria]
+43(0)5442/68094 . buero@zanon-plan.at
www.zanon-plan.at

Planung der gesamten Gebäudetechnik
peter schatz
ENGINEERING
Planungsbüro Oetz / Innsbruck
peterschatz@innsbruck-oetz.at
+43 (0) 676/6395092

GIPSKARTONDECKEN | ZWISCHENWÄNDE
DACHBODENAUSBAU | VORSATZWÄNDE...
A-6460 Imst | Langgasse 95 | A-6462 Karres | Bundesstr. 142
Tel.: 0 54 12 / 6 22 77 | Fax: 0 54 12 / 6 22 77 - 20
E-Mail: office@zebisch-trockenbau.at
ZEBISCH TROCKENBAU GMBH
www.zebisch-trockenbau.at

sänger mit rück- und ausblick

Foto: Liederkranz Telfs

Bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Liederkranz Telfs standen Ehrungen und Neuwahlen auf dem Programm.

Bei den Neuwahlen, an denen als Vertreter der Gemeinde VBgm. **Christoph Walch** (am Foto r.) und als Vertreter des Tiroler Sängerbunds Obmann **Manfred Duringer** (2.v.l.) teilnahmen, wurden Obmann **Walter Maierhofer**, Obmannstellvertreter **Klaus Schuchter**, Kassier **Egon Zoller**, Kassierstellvertreter **Josef Tschabitscher**, Schriftführer **Reinhard Riegelhofer** sowie dessen Stellvertr. **Hannes Engl** einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit **Markus Hassler** (am Foto 4.v.l.) und **Manfred Zobl** (am Foto 2.v.r.), wurden heuer zwei besonders verdiente Mitglieder des MGV Liederkranz Telfs vom Tiroler Sängerbund für die Verdienste um das Tiroler Chorwesen mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

rodelausflug mit dem turnverein

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von über 100 RodlerInnen fand dieses Jahr der Rodelausflug ins Gaistal statt. Bei herrlichem Wetter und besten Schneebedingungen machten sich die kleinsten TurnerInnen und Tänzerinnen in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister auf zur Hämmermoosalm.

Dort wurden die Kinder mit einer süßen Überraschung und die Erwachsenen mit einem Schnapserl für den Aufstieg belohnt. Nach einer Stärkung in der Alm ging es dann auf den Rodeln zurück ins Tal. Es war wieder ein geselliger Nachmittag für die Erwachsenen und großer Spaß im Schnee für die Kinder.

Foto: Turnverein Jahn

mit anpacken beim schulumbau

Handwerklich stark gefordert sind derzeit neun Schüler und eine Schülerin der Holz- und Baugruppe der Polytechnischen Schule Telfs. Bei der Errichtung eines Waschbereiches für Werkzeuge mit Zementabscheider in ihrer Schule legen sie kräftig Hand an.

Die Gemeinde Telfs hat als Schulerhalter eine heimische Firma mit dem Umbau beauftragt. Einen nicht geringen Teil der Arbeiten übernehmen aber die Schüler in Eigenregie. „Auf dem Programm stehen Abriss, Stemm- und Schlitzarbeiten, Verputzen und Fliesen. Das machen wir im Rahmen des Unterrichts alles selbst“, erläutert FL Matthias Fink, der die Aktion leitet, nicht ohne Stolz.

Von den Vorbereitungen über die Durchführung bis zur Endfertigung sind die Schüler aktiv eingebunden und lernen die einzelnen Arbeitsschritte kennen. Die Installationen werden in Kooperation mit der Firma Sailer angefertigt, die Schüler sind hier wie Schnupperlehrlinge mit dabei.

Foto: MG Telfs / Dietrich

Holzleiten unter Top Ten-Wellnesshotels

Das »Lärchennest« – eine besondere Spa-Behandlung für Paare, die hauseigene Naturkosmetiklinie, die Bio-Leckereien aus dem Restaurant, die einzigartige Lage auf dem Mieminger Sonnenplateau und das umfangreiche Angebot für Aktivurlauber haben die Jury von GEO Saison überzeugt: Das 4-Sterne-Bio-Wellnesshotel Holzleiten in Obsteig, Tirol, zählt zu den 100 schönsten Hotels in Europa und ist eines von zehn besten Wellnesshotels. Das Reisemagazin vergibt in seiner Februar-Ausgabe die begehrte Auszeichnung. Das Hotel Holzleiten ist zum ersten Mal dabei.

Familie Wilhelm: v.l. Simon, Konstantin, Josefine und Nicole

Fotos: Hotel Holzleiten

„Unsere einzigartige Umgebung und die Kombination aus Wellness und Nachhaltigkeit mit familiärer Hotelführung haben die Jury der GEO Saison überzeugt“, erklärt Hotelchef Simon Wilhelm. Zusammen mit seiner Familie, seiner Frau Nicole und den Kindern Konstantin und Josefine, lebt er mit dem Hotel seinen Traum von Genuss, Erlebnis und Gastfreundschaft auf 1.000 Metern Höhe.“ Eine Jury aus 30 internationalen Experten der Tourismus-, Medien- und Design-Branche wählte für das aktuelle Ranking die besten Hotels in Europa nach subjektiven Kriterien aus. Dabei hatten die Experten immer die Frage im Hinterkopf: „Welches Hotel würden Sie Ihren Freunden empfehlen?“ In zehn Kategorien wurden aus 3.000 Vorschlägen schließlich 100 Hotels aus 19 Ländern prämiert. Holzleiten wurde in der Kategorie »Wellnesshotels« als eines von 10 Häusern gekürt.

FARBE bekennen und noch mehr …

Der Malermeisterbetrieb mit Sitz in Zirl bietet klassische Malerarbeiten und innovative Gestaltungsmöglichkeiten – beste Qualität der Materialien, fachliche Beratung und hochwertige Ausführung inklusive.

Seit 1994 wird der Betrieb in vierter Generation von Malermeister Thomas Valent als Inhaber geführt. „Für ein harmonisches Lebensgefühl und schönes Wohnen spielen Wand- und Deckengestaltung eine große Rolle. Wir verwandeln Ihre Immobilie mit Know-how in individuelle Objekte zum Wohlfühlen."

Farb- und Technikvielfalt

Dabei gibt es unzählige Möglichkeiten: vom ökologischen Lehmputz über filigrane und puristische Gestaltungstechniken bis zu den herkömmlichen Malerarbeiten. „Aus Tausenden von Farbtönen kann das persönliche Farbkonzept erstellt werden, den Wünschen und Vorstellungen sind kaum Grenzen gesetzt."

Starke Leistung …

Als Sanierungsprofi mit 15 erfahrenen und engagierten Mitarbeitern übernimmt der Betrieb nicht nur alle Arten von • Innen- und Außenmalerei und • Fassadenrenovierungen, sondern auch sämtliche • Um- und Ausbauarbeiten: • Balkonsanierungen, • Fliesenverlegung, • Trockenbau, • Wandgestaltungen – auch Stucco lustro – und • Decken bis hin zur Endgestaltung. Mit • Fassadengerüsten und • Fassadensteigern wird das Angebot abgerundet.

Kontakt:
Malerei & Sanierungen Valent in Zirl
Tel. 05238/54047 · Fax: 05238/54048
E-Mail: office@valent.at · www.valent.at

VALENT
www.valent.at

Foto: Wegscheider

Malerei · Fassaden · Vollwärmeschutz · Altbausanierung · Gerüstbau · Fassadensteiger und vieles mehr…

Foto: Valent

Mit den zwei neuen Raupensteigern können auch schwer zugängliche Fassadenteile oder Innenhöfe neu gestaltet werden.

RÖFIX®
Bauen mit System

www.farbenmorscher.at
Malerei Valent und Farben Morscher ein starkes Team
farben morscher
farben und technik - alles aus einer hand
Morscher Farben- & Werkzeug-Handels-Gesellschaft m.b.H.
Kranebitter Allee 88 | 6020 Innsbruck
Tel. +43 512 286877 | innsbruck@farbenmorscher.at

Der Holzschutz-König aus Tirol.

www.adler-farbenmeister.com

Triflex
Gemeinsam gelöst.
DIE NUMMER 1 FÜR DETAILS: TRIFLEX PRODETAIL®.
• Dicht bis ins Detail
• Hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend
• Sanierungsfreundlich
• Kurze Reaktionszeiten
• Verarbeitungssicher
• Zertifizierte Sicherheit
www.triflex.com

BAUEN
WOHNEN
FINANZIEREN

Heizen heute –
Energiemix als Zukunft

Ölheizung, Gastherme oder Wärmepumpe? Der globale Energieverbrauch steigt und Bauherren, Renovierer oder Sanierer sehen sich bei der Wahl des künftigen Heizsystems mit Überlegungen zu Kosten und Klimaschutz konfrontiert. Obwohl Heizöl nach wie vor führend ist, scheint ein Mix aller Energieträger unabdingbar, wie Experten betonen. Auf der Tiroler Hausbau & Energie Messe in Innsbruck konnte man sich vor Kurzem über alle Möglichkeiten informieren.

Erdöl, Erdgas, Hart- und Braunkohle leisten derzeit mit knapp 80 Prozent den größten Beitrag zur Deckung des globalen Primärenergieverbrauches. Das geht aus einer brandaktuellen Energiestudie der Deutschen Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) hervor. Erdöl konnte weltweit seinen Anteil im Jahr 2015 auf 35 Prozent erhöhen und ist damit weiterhin der wichtigste Energielieferant. Auch der Energieverbrauch von Hartkohle, Erdgas und erneuerbaren Energien stieg an.

Lassen Sie den Traum von den eigenen vier Wänden wahr werden

Raiffeisen zählt zu den größten österreichischen Anbietern für Immobilienfinanzierungen. Deshalb kann Ihnen Ihr Raiffeisenberater nicht nur zinsgünstige und flexible Kredite anbieten, er weiß auch, welche Förderungsmaßnahmen bei Kauf und Sanierung von Wohnraum für Sie passen.

Wenn Sie also planen, Wohneigentum zu erwerben oder zu renovieren, dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt – denn selten zuvor war die Zinslage so günstig. Zudem bietet Ihnen der Erwerb einer eigenen Immobilie noch weitere Vorteile: mehr Lebensqualität sowie langfristigen Vermögensaufbau als Beitrag zu Ihrer Altersvorsorge.

Flexibel und schnell – Kreditmöglichkeiten, auf die Sie bauen können.

Der Raiffeisen Wohnkredit

Damit Ihr Wohntraum Realität wird, bietet Ihnen Raiffeisen einen flexiblen Kredit, der Ihnen Wohnen, Komfort, Sicherheit, eine verlässliche Ausführung und flexible Gestaltung ermöglicht. Ihre Vorteile beim Raiffeisen Wohnkredit:

- Sie haben die Wahl zwischen fixen und variablen Zinssätzen.
- Vereinbarung tilgungsfreier Zeiträume möglich – in dieser Zeit werden nur die Zinsen bezahlt.
- Die Möglichkeit langer Laufzeiten – das senkt die monatliche Ratenbelastung.

Für Fragen rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren stehen Ihnen unsere Wohnbauspezialisten der **Raiffeisenbank Telfs-Mieming** zur Verfügung.

v.l. Bettina Krug (Tel. 05262/6981-46192, bettina.krug@rb-telfs.at) und Andreas Pfurtscheller (Tel. 05262/6981-46191, andreas.pfurtscheller@rb-telfs.at)

ANZEIGE

Design in Perfektion bei abc fliesen imst

abc fliesen öfen parkett
6460 Imst Industriezone
www.abc-fliesen-imst.at
Tel.: 05412 / 62150
Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

Hochwertige Materialien, ansprechendes Design und exzellente Verarbeitung zeichnen die Kollektionen bei abc-Fliesen in der Industriezone in Imst aus. Das Unternehmen ist die erste Adresse in Sachen Fliesen, Öfen und Parkettböden.

Individuelle Wohnraumgestaltung

Ob hell und dezent, antik, rustikal oder topmodern – im Fliesenstudio findet jeder Kunde das Richtige für seinen individuellen Stil. Fliesen verschönern nicht nur im Bad oder der Küche das Heim – vom Flur über das Wohnzimmer bis hin zum Schlafzimmer werden sie im gesamten Wohnbereich eingesetzt. Neben der großen Produktanzahl und der schier endlosen Auswahl konnte sich das Team von abc-Fliesen unter der Geschäftsleitung von Manfred Kranebitter vor allem durch die fachmännische und professionelle Beratung eine große Zahl von Stammkunden erwerben.

Qualität muss nicht teuer sein

Die Kunden können ihre Ware meist sofort mitnehmen – das Unternehmen kann auf einen großen Lagerbestand zurückgreifen. Last but not least punktet die Firma abc-Fliesen durch ihre absolut fairen Preise – denn Qualität auf höchstem Niveau muss nicht teuer sein!

www.abc-fliesen-imst.at

Steigende Ressourcen und niedriges Preisniveau

Die Ölpreise waren Anfang letzten Jahres so niedrig wie schon lange nicht mehr und die globalen Erdölressourcen sind 2015 um 3,2 Prozent auf 354 Milliarden Tonnen gestiegen. Doch was bedeutet diese Entwicklung für kosten- und energiebewusste Haushalte? Hermann Eigentlicher ist Obmann-Stellvertreter des Energiehandels der Wirtschaftskammer Tirol und bestätigt die nach wie vor hohe Bedeutung von Heizöl: „Es hieß bereits vor 50 Jahren, dass die Vorräte in naher Zukunft zu Ende gehen. Wir reden aber noch immer von großen Reserven. Heizen mit Öl liegt wieder absolut im Trend.“ Dass der Anteil des Erdöls am Raumwärmemarkt dennoch zurückgehen werde, sei klar, eine Umstellung auf alternative Heizsysteme könne in Anbetracht der zumeist hohen Kosten aber nicht von heute auf morgen erfolgen.

Umstellung auf neueste Technologie reduziert Schadstoffe und Kosten

„Wir wollen mit unserer Arbeit und durch unsere Förderprogramme die Haushalte zu einer Investition in eine neue Anlage bewegen. Durch die Nutzung der neuesten Technologie sind Einsparungspotentiale von bis zu 30 Prozent möglich. Also 30 Prozent weniger Schadstoffe und 30 Prozent geringerer Energieverbrauch.“ Ergänzt durch Isolierungen, neue Fenster und bei Möglichkeit die Umstellung auf ein Niedrigtemperatur-Heizsystem könne zudem eingespart werden.

Ausbau der erneuerbaren Energien zusätzlich fördern

Der Anstieg der erneuerbaren Energien ist auch für die BGR-Experten feststellbar, fossile Energien werden aber weiterhin einen wichtigen Beitrag zur globalen Energieversorgung leisten, lautet das Fazit der Energiestudie.

Informieren Sie sich vor einer Investition über innovative Heizsysteme und welche Heiztipps und -tricks helfen, um die Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Setzen Sie auf energieeffiziente HEIZSYSTEME!

Holen Sie sich bis zu Euro 3.000,– Ölheizungsförderung 2017!
Bei Austausch Ihres alten Ölkessels und Warmwasserspeichers sowie für den Einbau einer neuen Energiesparpumpe.

Wenn Sie Ihre alte Ölheizung modernisieren, treffen Sie eine gute Entscheidung. Veraltete Ölheizungen arbeiten zwar nach wie vor zuverlässig, da sie aber meistens auf dem einstigen Stand der Technik belassen wurden, entsprechen sie nicht mehr den aktuellen Anforderungen an ein modernes Heizsystem.

Was bringt der Austausch?
- Bis 40% Energieeinsparung
- Bis 40% CO_2-Einsparung und Verringerung klassischer Luftschadstoffe
- Reduzierung der Betriebs- und Wartungskosten
- Erhöhung der Betriebssicherheit

Gas-Heizsysteme
Mit Gas-Brennwertgeräten sowie Gas-Heizwertgeräten sind Sie bestens gerüstet.

Wärmepumpe
Mit einer Wärmepumpe nutzen Sie die in Erde, Luft und Wasser gespeicherte Energie. Eignet sich optimal für die Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage.

Wir sind auch der ideale Partner für Sanitärinstallationen!

Installation, Verkauf & Reparatur von Alternativ-Energien:
- Solar
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Ölbrennwertkessel
- Gasbrennwertthermen
- Holzvergaser
- Hackschnitzelanlagen
- Pelletskessel
- Wohnraumlüftung

BERATUNG · SERVICEDIENST · VERKAUF
EGGER STEFAN
HEIZSYSTEMTECHNIK
SERVICE FÜR ÖL- UND GASBRENNER SOWIE REGELUNGEN UND HEIZSYSTEME
KLIMATECHNIK · HEIZTECHNIK
A-6421 Rietz · Mitterweg 30 · Tel. 0664-4209685
e-mail: egger.st@tirol.com · www.eggerst.at

Immer schön am Boden bleiben … mit Oliver's Boden Express

Foto: INKU

Oliver's Boden Express in Rietz erweitert seine Produktpalette und seinen Service: Als neuer empfohlener INKU-Fachberater bietet er den KundInnen neue Möglichkeiten

Individuelle Lösungen für Bodenbeläge von Neuverlegung bis Sanierung sind schon seit 2010 die berufliche Leidenschaft von Oliver Dallagiovanna. Mit der nunmehrigen Registrierung als INKU-Fachberater und Fachhändler können KundInnen im Oberland von der Zusammenarbeit profitieren.

Vorteile für KundInnen

Als neuer INKU-Fachberater kann Oliver Dallagiovanna ab jetzt in Ihrer Nähe die professionelle und individuelle Beratung vor Ort sowie die Palette von INKU-Produkten bieten. „Der Vorteil in der Zusammenarbeit mit dieser österreichischen Firma ist, neben der Top-Qualität der Produkte, auch die Tatsache, dass hier in kürzerer Zeit größere Mengen an Material verfügbar sind, egal ob bei Teppichböden, Parkett oder Vinylböden." Bei Hausbesuchen kann zudem die umfangreiche Kollektionsmappe Entscheidungshilfen bieten.

Große Produktpalette

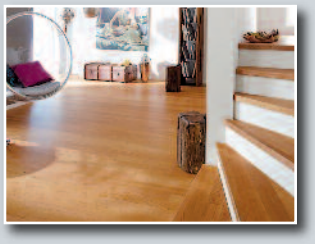
Von Holzböden über Teppichböden und elastische Böden bis zu Heimtextilien, Tapeten und Wandverkleidung, bei INKU hat man in verschiedenen Kollektionen die Qual der Wahl: Je nach Raum (z.B. Bad, Küche, Wohnraum oder gewerbliche Nutzung) können in verschiedenen Preisklassen die Produkte nach Farbe, Länge oder Zusätze wie »antistatisch« oder »für Fußbodenheizung« ausgesucht werden.

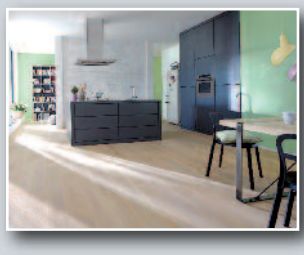
Sanierungsmöglichkeiten und mehr …

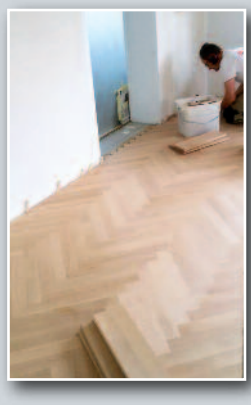
Nach wie vor setzt Oliver Dallagiovanna aber auch auf die Sanierung von Böden. Seit einiger Zeit hat er sich etwa auf staubfreies Parkettschleifen spezialisiert. „Nach den Arbeitsschritten Schleifen, Ölen und Versiegeln erstrahlt jeder Parkett im neuen Glanz und bringt wieder Wohnqualität für viele Jahre!" Außerdem können bei Neuverlegung und bei Sanierung Trittschall- und Wärmedämmung angebracht werden. Polsterungen und Sonnenschutz mit Plissee- oder Lamellenvorhängen gehören ebenfalls zur Produktpalette.

EMPFOHLENER Bona HANDWERKER

Staubfrei Parkettschleifen für einen glänzenden »Auftritt«!







Bar-Förderung auf Infrarotkabinen!

Diese Woche sollte genutzt werden!

Noch bis Sonntag, 12. 2. können beim Kauf einer Infrarotkabine bis zu € 2.000,- Bar-Förderung lukriert werden. Darum veranstaltet das HGT-Team von Donnerstag bis Sonntag die speziellen Fördertage mit intensiver Beratungsmöglichkeit.

Gezielt abgestimmte Infrarotwärme kann enorm viel für die Gesundheit tun. Egal ob es um eine hartnäckige Verspannung geht, das Immunsystem fit gehalten oder eine Durchblutungsanregung erreicht werden soll – die Tiefenerwärmung guter Infrarotkabinen wirkt „wahre Wunder". Durch die sanfte und exakt auf den Körper abgestimmte Infrarotwärme eigens entwickelter IR-Elemente werden die natürlichen Abläufe optimal unterstützt und verstärkt.

3 Funktionen in einer Kabine vereint

So hat das HGT-Team ein eigenes 3-Säulen-Prinzip entwickelt, das exklusiv in HGT-Infrarotkabinen zu finden ist: saunieren – inhalieren – therapieren!

- **Saunieren:** Für diese Funktion starten Sie einfach das Sauna-Programm und genießen die intensive Tiefenwärme der speziellen HGTmed™-Niedertemperatur-Elemente. Und das bei geringstem Strombedarf, extrem schneller Verfügbarkeit und ohne jeden Aufwand nach der Nutzung.
- **Inhalieren:** Wenn Sie verkühlt sind, spielt das patentierte atmoSan™-Inhalationsgerät seine Stärken aus: Mikrofein vernebelte Wassertröpfchen werden tief inhaliert und schaffen ein besonders angenehmes Klima. Die heilsame Sole-Inhalation mit dem speziellen Jodsalz lindert durch das erzeugte Meeresklima viele Beschwerden der Atemwege und der Haut.
- **Therapieren:** Die dritte Säule ist für viele am beeindruckendsten. HGT hat ein Steuerungssystem entwickelt, das die Wirkung der Infrarotstrahler revolutioniert.

Die VarioSan®-Systemsteuerung erzeugt immer die entsprechende Infrarotstrahlung für ganz unterschiedliche Zwecke. Diese kann ganz einfach mit den exakt abgestimmten Therapieprogrammen vollautomatisch gestartet werden. Die gesamte Kabinensteuerung wurde dabei komplett in Österreich entwickelt und wird auch hier gefertigt.

Im Tiroler Oberland sind die Infrarotkabinen von HGT in Silz als besonders hochwertig bekannt. Sie beweisen seit fast 27 Jahren und in tausendfacher Anwendung, dass sie auch wirklich halten, was sie versprechen! Und weil man eine Infrarotkabine fürs ganze Leben kauft, ist der persönliche Kundenservice eines echten Fachbetriebs, sowohl vor als auch nach dem Kauf, ein ganz entscheidender Vorteil bei HGT.

INFRAROTKABINEN-FÖRDERTAGE

vom 9. bis 12. Feber 2017 – von 9:00 – 18:00 Uhr
(auch am Sonntag geöffnet!)

HGT-Infrarotkabinen · Simmeringstraße 5
6424 Silz · www.hgt.tirol

Durch Haussanierung Wohnqualität

In die Jahre gekommene »Häuser mit Charme« gibt es einige und immer wieder wird ihnen durch engagierte Häuslbauer mit einer Sanierung modernes Leben eingehaucht. Auch Familie Krautgasser-Krismer wagte es und setzte bei ihrem neuen/alten Haus einen Schritt nach dem anderen, um die Räumlichkeiten und die Haustechnik ihren Vorstellungen anzupassen.

„Es ist immer noch einiges zu tun, aber wir haben schon viel erreicht", meinen die Hausherren, die 2012 das Gebäude kauften und seither den Altbestand umbauen. „Ein Teil der Hauses steht auf alle Fälle schon seit 1908, auch auf noch älteren Fotos ist es erkennbar." Der letzte Um- bzw. Zubau erfolgte in den 60er-Jahren, seither wurde das Haus von den Eigentümern und einigen Mietern bewohnt. „Wir mussten es von Grund auf adaptieren, das heißt, es wurden 3-fach verglaste Kunststofffenster in Weiß eingebaut, neue Elektroleitungen verlegt und alle Installationen ausgetauscht." Auch die Heizung wurde von einer Ölheizung mit Heizkörpern auf eine zeitgemäße Fußbodenheizung umgestellt, die von einer Gasheizung mit Solar-Unterstützung gespeist wird. „Dafür war es auch notwendig, die Böden bis zur Tramdecke abzutragen. Das war fast wie eine Schatzsuche, denn als Füllmaterial sind nicht nur historische Zeitungen, sondern auch Bierkronenkorken und Ähnliches aufgetaucht", schmunzelt das Paar.

Das Haus, das nicht unterkellert und nördlich teilweise in den Hang gebaut ist, ist in drei Bereiche gegliedert: Das Erdgeschoß, das vorher mehrere Wohnräume aufwies, wurde in einen »Arbeitsbereich« mit Waschküche, Wirtschaftsraum und Heizungs- bzw. Technikraum und einen »Wohnbereich« mit einem geräumigen Zimmer und separaten Sanitäreinrichtungen mit WC und Dusche aufgeteilt. „Unser 17-jähriger Sohn, der ebenso wie unser 13-jähriger noch bei uns oben wohnt, freut sich schon darauf, hier bald seinen eigenen Bereich bewohnen zu können."

Über ein neu erbautes Stiegenhaus, das zur Zeit noch offen ist und noch heuer »eingehaust« werden soll, gelangt man zur eigentlichen Wohnebene im ersten Stock: Hier befinden sich die neue Wohnküche, das Wohnzimmer, sowie drei Schlafzimmer und ein Bad. „Wir haben die Raumaufteilung im wesentlichen belassen, nur die Türen zur Wohnküche und zum Wohnzimmer wurden durch offene Durchgänge ersetzt und das WC in einem eigenen Raum untergebracht." Die Böden im Gang und in der Küche wurden mit Fliesen in Holzoptik gestaltet, Laminat in Eiche Rustikal wurde im Wohnzimmer und in den Schlafzimmern verlegt. Die Küche in sonnigem Gelb punktet mit erhöht zugänglichem Backrohr und Spritzschutz aus Glas, der vom Hausherrn Michael Krautgasser (Werbetechnik Krautgasser) mit einer Blumenwiese versehen wurde. Auch die Duschtrennwand wurde so wirkungsvoll in Szene gesetzt und verbreitet Urlaubsfeeling. Ein Wäscheabwurf, der in einen alten Kamin eingebaut wurde, bringt Zeitersparnis bei den täglichen Arbeitsabläufen. Der Zugang zum Dachgeschoß – „zur Zeit noch großzügiger Stauraum" – erfolgt vom Gang aus. Durch die Umgestaltung im Außenbereich verfügt die Familie nun über mehrere Terrassen – eine westliche, die über der alten Garage liegt und noch im Urzustand belassen wurde und eine östlich

Das Haus vor der umfangreichen Sanierung

EVT-RIML
Elektrovertriebstechnik
6402 Hatting, Oberauweg 25a
Tel. 0664–322 47 53, Fax 05238–87 5 78
evt.riml@aon.at

neu entdeckt

gelegene, die sich an den Eingangsbereich anschließt und durch eine Holzüberdachung mit Verglasung aufgewertet wurde. Das Flachdach der neuen Dreifachgarage, die das Grundstück nun östlich begrenzt, wurde zusätzlich begrünt und wird als Garten genutzt. „Der neue Eingangsbereich und die Fassade sollen heuer noch verwirklicht werden, dann sind die wichtigsten Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen“, meint das Paar und freut sich schon auf entspannende Stunden auf der neuen Sonnenterrasse.

Möchten auch Sie Ihr neues Heim kostenlos in einer der nächsten mein monat-Ausgaben präsentieren?
Dann melden Sie sich bei uns!
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter **0676 - 846 573 16.**

Projekt »Bauhof neu« in Planung

Mit der Sanierung der Eisarena Silz wurde vor Kurzem ein Großprojekt abgeschlossen, doch die nächsten Herausforderungen warten schon wieder auf die Gemeindeführung. Unter anderem soll der Silzer Bauhof heuer noch übersiedelt werden.

„Nach 50 Jahren ist es Zeit, dass unsere Gemeindearbeiter bessere Arbeitsbedingungen bekommen. Im alten Bauhof, der noch dazu mitten in einem der schönsten und zentralsten Wohngebiete in Silz liegt, sind keine ordentlichen Sanitär- noch Sozialräume vorhanden und die Arbeitsbesprechungen haben in der Garage stattgefunden“, erklärt Bürgermeister Helmut Dablander die Ausgangslage. Im Gewerbegebiet soll der neue Standort sein. „Da wir uns das Gebäude mit der Agrargemeinschaft geteilt haben, übersiedeln wir auch gemeinsam in das Gewerbegebiet auf einen Grund der Agrargemeinschaft und werden dort auch, soweit möglich, Synergien nutzen. Das heißt, dass zum Beispiel der neue Waschplatz für Gemeinde- und Agrargemeinschaftsfahrzeuge und Gerätschaften verwendet werden kann.“ Der Bauhof selbst wird erweitert, statt zwei soll es in Zukunft drei Garagen geben sowie neue Sanitär- und Aufenthaltsräume. „Der alte Bauhof, dessen Standort sich aus dem früheren Marktplatz von Viehversteigerungen entwickelt hat, wird dann abgerissen und der Grund kann für den Wohnbau genutzt werden.“ Im Budget sind für den neuen Bauhof ca. 700.000 Euro vorgesehen, wobei noch Förderungen vom Land Tirol zu erwarten sind. Der Recyclinghof der Gemeinde Silz verbleibt nach wie vor im Silzer Pirchet.

Größer werden soll in absehbarer Zeit auch der Kindergarten. „Derzeit besuchen 90 Kinder in Silz den Kindergarten, es kommen weitere geburtenstarke Jahrgänge auf uns zu. Ein Kindergartenzubau ist daher notwendig, ebenso sollte man auch die Volksschule für den Anstieg der Schülerzahlen adaptieren.“ Ansonsten stehen die Zeichen auf »Energiesparen« und sorgsamen Umgang mit Ressourcen – das Energieteam startete eine Informationskampagne zum Thema Heizen (siehe rechte Seite), das Haus Elisabeth wird ein Elektroauto anschaffen, das auch als »Dorftaxi« genutzt werden soll und die Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt.

Foto: Offer

Bgm. Helmut Dablander grübelt mit dem Gemeinderat schon länger über den Plänen für den Bauhof

Vierter Narrischer Abend

Nach den Erfolgen in den letzten Jahren lädt die Musikkapelle Silz am Freitag, den 24. Februar ab 20.15 Uhr zum vierten Narrischen Abend ins Jugendheim.

Stars und Sternchen sorgen für Einlagen der Extraklasse. Egal ob maskiert oder unmaskiert – da muss man(n) und frau dabei sein, weitere Einlagen sind willkommen. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Jugendblasorchester und die Silzer Böhmische spielt zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei!

Foto: MK Silz

Besser Beraten. Bußjäger

Bußjäger
Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

coach2profit
IT-Dienstleistung GmbH
wir begleiten sie zum erfolg

Versicherungsmakler Gewerbe • Unternehmensberatung
IT-Dienstleistung

Zentrale Silz
Tiroler Straße 41 · 6424 Silz
Tel. 05263-51115 · Fax DW15
office@bussjaeger.at
www.bussjaeger.at

Leitbetrieb Österreich

Riegelhaus Blockhaus
Riegel·Blockhaus
Niedrigenergie·Passivhaus
Systemhaus TopTyrol

ALLES AUS EINER (MEISTER)HAND
Beraten | Planen Bauen

Terminvereinbarung und Informationen:
Tel. 05263/5130-0
office@tiroler-holzhaus.com

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion!

www.tiroler-holzhaus.com

Planen, überprüfen und mehr ...

DI Karl Ebenbichler aus Silz ist Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen, in seinem Ein-Mann-Betrieb bietet er seit 2006 umfassende Leistungen rund ums Bauen an:

- **Tragwerksplanung/Statik:** bei Neu- und Umbauten wird das Tragwerk berechnet und durchkonstruiert
- **Gutachten zur Begründung von Wohnungseigentum:** z.B. bei Aufteilungen eines Wohnhauses in mehrere Wohneinheiten
- **Vertretung bei Bauverhandlungen,** wenn Sie sich alleine nicht darüber hinaussehen und eine professionelle Unterstützung brauchen
- **Energieausweise**
- **Prüfung der Tragwerksplanung** z.B. bei Brücken oder Seilbahnen
- **Bestandsprüfung** z.B. von Brücken
- **Fotokopierleistungen/CopyShop:** Poster in Farbe sind bis zu einem Format von 900 x 3200 mm möglich

Kontakt: DI Karl Ebenbichler
E-Mail: karl.ebenbichler@aon.at
Tel. 05263/5484

Dipl.-Ing. Karl Ebenbichler
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

6424 Silz · Raimund-Wallnöfer-Weg 7/2
Telefon & Fax 05263 / 5484
E-Mail: karl.ebenbichler@aon.at

Richtig heizen: In Silz geht der Rauch auf

Wer seinen Holzofen richtig heizt, hilft dabei, die Luftqualität im Ort zu verbessern. Spätestens seit dem Workshop an der NMS Silz wissen das auch die Jugendlichen. Präsentiert wurden die Erkenntnisse und die richtige Heiztechnik vor Kurzem von den SchülerInnen gemeinsam mit Gemeindevertretern, Landespolitik und Heizungsexperten.

Die SchülerInnen der 4a mit Physiklehrerin Astrid Leitner können einen Holzstoß für ein perfektes Feuer schlichten, kennen die Vorgänge beim Abbrennen und die Notwendigkeit der Holzqualität. „Trockenes, heimisches Holz ist am besten geeignet, Abfallverbrennung ist verboten. Angefeuert soll ohne Papier mit umweltfreundlichen Anzündhilfen von oben werden“, erklärte zusätzlich auch Rauchfangkehrer-Innungsmeister Franz Jirka. In Silz wird das Thema »Richtig heizen mit Holz« auch vom Energieteam der Gemeinde tatkräftig »angeheizt«, auf der Homepage der Gemeinde sowie am Recyclinghof gibt es weiterführende Informationen, am Recyclinghof gibt es zudem die Anzündhilfen, die in den regionalen Werkstätten der Lebenshilfe hergestellt werden. LH-Stellvtr. Ingrid Felipe, die sich bei der Präsentation ebenfalls gerne die Hände am »Demonstrationsfeuer« erwärmte, wies auf die Wichtigkeit des richtigen Heizens für die Umwelt hin und stellte weitere Aktivitäten gemeinsam mit der Energie Tirol in Aussicht.

Fotos: Offer

Am Foto links oben: v.l. Rauchfangkehrer-Innungsmeister Franz Jirka, ein Schüler der NMS Silz, LHStv. Ingrid Felipe, Bruno Oberhuber (Energie Tirol) und Markus Heinz (Energieteam Silz). Freuten sich auf das wärmende Feuer: links unten v.l. Bgm. Helmut Dablander, Bgm. Michael Kluibenschädl (Mötz), DI Karl Ebenbichler, Vize.Bgm. Daniela Holaus und NMS Dir. Brigitte Miedl

RECHTLICH GUT BERATEN

» Bei der Vertretung meiner KlientInnen ist es mir ein großes Anliegen, die oft komplexen juristischen Fragestellungen und Möglichkeiten in klarer und verständlicher Weise darzulegen. «

Mag. Günter Zobl.

Allgemeinpraxis mit folgenden Schwerpunkten:

- Vertretung in Zivil-, Verwaltungs- und Strafverfahren
- Errichtung von Verträgen (z.B. Miet- und Pachtverträge, Kauf- und Übergabsverträge, usw.)
- Ehe- und Familienrecht (Vertretung und Beratung bei Scheidungen, Unterhaltsstreitigkeiten usw.)
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht (z.B. Letztwillige Verfügungen)
- Verkehrs- und Sportunfälle
- Baurecht
- Inkasso

ZOBL
RECHTSANWALT

MAG. GÜNTER ZOBL
Rechtsanwalt | Verteidiger in Strafsachen

Tiroler Straße 82 | 6424 Silz
Tel. 05263-20 008 | Fax DW 18
kanzlei@rechtsanwalt-zobl.at
www.rechtsanwalt-zobl.at

Kanzleizeiten: Montag – Freitag von 8.00-12.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

mit schwimmbadbesuch, musik und tanz ins neue jahrzehnt

Mitte Jänner trafen sich 24 Frauen und 22 Männer des Jahrganges 1956 aus Telfs zur 60er-Feier.
Am Beginn des Programmes stand die Besichtigung des neuen Telfer Bades. Die Teilnehmer bedanken sich ganz herzlich bei Bgm. **Christian Härting** und GF **Markus Huber** für die interessante Führung. Nach einem lustigen Kegelturnier ging es zur geselligen Preisverteilung bei Musik und Tanz in den Tiroler Hof. Alle 56er waren sich einig: Auch mit 60 kann man noch gaaaanz viel Spaß haben!!

Foto: Privat

90er in telfs

Viele Jahre lang arbeitete der geborene Südtiroler Robert Mühlsteiger als Spengler in Deutschland. Im Jahr 1995 ließ er sich in Telfs nieder, um hier seinen Ruhestand zu genießen. Nun feierte er seinen 90. Geburtstag.
Bgm. **Christian Härting** gratulierte herzlich. Unterstützt von seiner Lebensgefährtin lebt der frischgebackene Neunziger nach wie vor im eigenen Haushalt. Natürlich wurde auf den nicht alltäglichen Ehrentag mit Sekt angestoßen.

Foto: MG Telfs / Dietrich

schulgarten auf bürgermeisterbesuch

Politik hautnah erlebten die SchülerInnen des Schulgarten – Aktive Montessorischule Telfs bei Bürgermeister Christian Härting und seiner Stellvertreterin Cornelia Hagele.
Die SchülerInnen erfuhren aus erster Hand, welche Projekte in nächster Zukunft fertiggestellt werden. Dabei nutzten sie auch die Möglichkeit, Fragen zur Gemeindepolitik und zum Leben als Politiker bzw. Politikerin zu stellen. Besonders spannend war es, die Menschen, die für ihre Gemeindepolitik maßgeblich verantwortlich sind, persönlich kennenzulernen und mit ihnen ganz zwanglos plaudern zu können. „So bekamen Begriffe wie Exekutive und Legislative plötzlich eine Bedeutung und wurden damit viel besser verständlich“, meinte eine der Schülerinnen. Für dieses Erlebnis bedankten sich die SchülerInnen des Schulgartens sowie ihre Lehrerinnen **Helena Scheibler** und **Andrea Breit** recht herzlich.

Foto: Schulgarten / Scheibler

spende pfarrbuschenschank

Die stattliche Spendensumme von 3.000 Euro ist beim Pfarrbuschenschank im Telfer Kranewitterstadl im November zusammengekommen. Der Betrag geht wieder an Schulprojekte in der Schwesterpfarre Lara im afrikanischen Kamerun.
»Cheforganisator« **Siegfried Kluibenschedl** bedankte sich bei einer kleinen Feier bei allen beteiligten Helfern. Der Pfarrbuschenschank im Kranewitterstadl, bei dem in Telfs gekelterte Weine angeboten werden, fand 2016 bereits zum zehnten Mal statt.

Foto: MG Telfs / Dietrich

telfer wirtschaft mit gesunden gedanken

Das Telfer Unternehmernetzwerk „United Economy“ veranstaltete das erste Treffen im neuen Jahr erstmals außerhalb der Gemeindegrenzen.
Das kürzlich wiedereröffnete Gesundheitszentrum „Therapie am Bergisel“ lud die Unternehmer aus Telf-Umgebung und Innsbruck ein, um bei Kurzworkshops mit Themen wie Osteopathie, Ernährung oder Tapen einmal wieder an die Gesundheit zu denken. Das nächste Treffen findet am 23. Februar statt. Thema und Location werden auf der Facebookseite von United Economy rechtzeitig bekanntgegeben.

Foto: Privat

kleinanzeigen

Zwei neue Termopur Matratzen orig.vp.Visco Kaltschaum Nasa Prod.NP. je € 1095,- umständhalber um je € 395,- zu verkaufen. Tel. 0664/7901752.

Neueröffnung in Imst: **energetische Praxis** • Mentaltraining
• energetische Behandlungen
• Lenormandkarten legen
Tel. 0699 / 190 240 57.

Damenskischuh SALOMON Limited, silber (grau) Gr: 40 1/3 (25,5) **zu verkaufen**, € 29,-
Tel. 0664 / 5900780.

Schlittschuhe X-Fact Ice Fun Girl II Größenverstellbar v. 27-30, wärmeisolierendes Innenfutter, neuwertig um € 25,- zu verkaufen. Tel. 0664/1542100.

Babyfon BM 440 Eco Plus, Funktionsreichweite 75 m, Elektrosmog reduziert, 50 % weniger Funkstrahlen, ÖKO Test - sehr gut! € 25,-
Tel. 0664/1542100.

Neuwertige **RUD-COMPACT-GRIP Schneeketten** - wegen Fahrzeugverkauf günstig abzugeben! (für 4er Golf, passen aber auch auf den 5er Golf) € 55,-
Tel. 0664 / 5900780.

ATOMIC RACE GS12 Rennski inkl. Bindung, Länge 185 cm, günstig abzugeben! sehr hoher NP! VP € 99,- Tel. 0664/5900780.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von mein monat erscheint am 2. März
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 20. Februar 2017!

wer suchet, findet...

Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN LEITNER TELFS

WINTERSCHLUSS!

JETZT VERLÄNGERT!

DANKÜCHEN

DANKÜCHEN 50 JAHRE JUBILÄUM

BIS

-55%[1)]

1) Gegenüber den Einzelpreisen it. DAN-Preisliste! Aktion gültig beim Kauf einer kompletten DAN-Küche.

OHNE DANKÜCHEN - ANGEBOT, HABEN SIE NOCH KEINEN BESTPREIS!

ANGEBOTE GÜLTIG BIS 28. FEBRUAR 2017!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at